

**28066001, 28066361, 28066541**

## DE: Montageanleitung Schlafdach Maxivans

### Fahrzeugzuordnung

Übersicht der relevanten technischen Daten des Basisfahrzeugs.

#### Universal Schlafdach Maxivan 28066001 (\*)

Marke	Modell	Typ	Produktionszeitraum	Länge [mm]	Höhe [mm]
Universal	Universal	Universal	Universal	Universal	Universal

(\*) Bei den Dächern muss der Rahmen und der Spoiler an das Fahrzeugdach angepasst werden

#### Schlafdach Mercedes Sprinter 28066361

Marke	Modell	Typ	Produktionszeitraum	Länge [mm]	Höhe [mm]
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 906	2006 - 20018	5926	2720
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 906	2006 - 20018	6961 (*)	2715
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 906	2006 - 20018	7361 (*)	2920
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 907 / 910	Ab 2018	5932	2638 - 2835
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 907 / 910	Ab 2018	6967 (*)	2616 - 2783
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 907 / 910	Ab 2018	7367 (*)	2613 - 2777
Volkswagen	Crafter	1	2006 – 2016	5905	2705
Volkswagen	Crafter	1	2006 – 2016	6940 (*)	2705
Volkswagen	Crafter	1	2006 - 2016	7340 (*)	2705

(\*) Bei Fahrzeugen über 6 m Länge muss ggf. der Rahmen und der Spoiler an das Fahrzeugdach angepasst werden.

#### Schlafdach VW Crafter 28066541

Marke	Modell	Typ	Produktionszeitraum	Länge [mm]	Höhe [mm]
Volkswagen	Crafter	2	Ab 03/2017	5986	2590 - 2625
Volkswagen	Crafter	2	Ab 03/2017	6836 (*)	2590 - 2625
Volkswagen	Crafter	2	Ab 03/2017	7391 (*)	2590 - 2637
MAN	TGE		Ab 2016	5986	2590 - 2625
MAN	TGE		Ab 2016	6836 (*)	2590 - 2625
MAN	TGE		Ab 2016	7391 (*)	2590 - 2625

(\*) Bei Fahrzeugen über 6 m Länge muss der Rahmen im hinteren stark an das Fahrzeugdach angepasst werden.

## Produktabbildung



## Technische Daten

Fahrzeugerhöhung [mm]	ca. 220 bis 270
Masse des Daches [kg]	ca. 100
Erhöhung der Fahrzeugmasse [kg]	ca. 100
Länge [mm]	ca. 3055 bis 3120
Breite [mm]	ca. 1455 bis 1510

## Übersicht der Hauptkomponenten Universal Schlafdach Maxivan 28066001

Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung
28066D02	1	Schale Maxivan Universal
28066S01	1	Spoiler Maxivan Universal
28066E01	1	Rahmen Maxivan Universal

## Übersicht der Hauptkomponenten Schlafdach Mercedes Sprinter 28066361

Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung
28066D02	1	Schale Maxivan Universal
28066S21	1	Spoiler Sprinter
28066E25	1	Rahmen Sprinter

## Übersicht der Hauptkomponenten Schlafdach VW Crafter 28066541

Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung
28066D02	1	Schale Maxivan Universal
28066S31	1	Spoiler Crafter
28066E37	1	Rahmen Crafter

## **Achtung!**

Bevor Sie mit den nachfolgend beschriebenen Arbeiten beginnen, sollten Sie die Montageanleitung einmal komplett durchgelesen haben und sich anschließend das benötigte Werkzeug bereitlegen.

Führen Sie die Montage nur in der beschriebenen Reihenfolge durch.

Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung und Änderungen an Dach, Rahmen und Verschluss-System erlischt jegliche Haftung für entstehende Schäden sowie alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche durch und von Reimo®.

Die Bilder in diesem Dokument können von Ihrem Produkt abweichen.

Tragen sie für alle Arbeitsschritte geeignete Schutzkleidung.

## **Hinweise für den Fahrzeughalter**

### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme in Verbindung mit dem beigefügten Teilegutachten:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder wenn festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

## Notwendiges Material:

Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung
29415	1	Sika Haftreiniger 205
294161	1	Sika Entferner 208
29422	1	Sika Abglättmittel

## Benötigte Werkzeuge:

- Bohrmaschine mit Stahlbohrern 2,5 mm, 3,0 mm – 10,0 mm
- Stichsäge mit Metallsägeblatt
- Metallfeile
- Filzstift
- Bandmaß
- Kartuschenpistole
- Klebeband
- Teppichmesser
- Schraubendreher
- Schutzbrille
- Arbeitshandschuhe
- Korrosionsschutzfarbe
- Abglättmittel
- Schleifvlies oder vergleichbares
- 2 Distanzleisten 20 cm lang, 2 Distanzleisten 40 cm lang, jeweils min. 6 cm breit
- Silikonspray

## Empfohlenes Zubehör:

Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung
28067	1	Dachbett 120 x 200 cm
500920	1	Selbstklebender Super Stretch Carpet Filz
51020	1	Intervelours Graphite
42122	1	Anstell-Leiter
430631	1	Markisenadapter für Schlafdach Sprinter

# 1 Bestimmung der Position des Schlafdaches auf dem Fahrzeug

## Universal Schlafdach

- Sie benötigen eine Fläche mit einer Länge von 3055 mm bis 3120 mm und einer Breite von 1455 mm bis 1510 mm. (s. Abb. 3-1 und Abb. 3-2)
- Prüfen Sie die Platzverhältnisse auf dem Fahrzeugdach, ob eine Fläche in dieser Größe vorhanden ist.
- Der Spoiler kann dabei nach vorn in das nach unten gewölbte Dach über dem Fahrerhaus ragen.
- Der Rahmen kann seitlich ein Stück über das Fahrzeugdach in die Seitenwand ragen.
- Sie haben etwa 50 mm (rote Markierung. s. Abb. 3-2), die Sie am Rahmen und Spoiler entfernen können, um sie der Dachstruktur anzupassen.
- Berücksichtigen Sie die Kabelführungen und vor allem die Dachverstrebrungen im Innenraum, diese dürfen nur im Rahmen der Hersteller Aufbaurichtlinien geändert werden.
- Prüfen Sie welche Dachkomponenten entfernt oder versetzt werden können und welche nicht.

## Schlafdach Sprinter und Crafter

- Bei diesen beiden Schlafdachvarianten sind der Rahmen und der Spoiler schon auf das Fahrzeugdach angepasst (für Fahrzeuge mit etwa 6 m Länge, s. Abb. 3-3 und Abb. 3-6).
- Bei längeren Fahrzeugvarianten ist es erforderlich den Dachrahmen und den Spoiler anzupassen.
- Am Sprinter Dachrahmen sind im hinteren Bereich ggf. nur kleinere Änderungen erforderlich (5 mm – 10 mm seitlich entfernen).
- Am Rahmen des Crafter Schlafdach sind hinten seitlich und am Heck 20 mm bis 30 mm anzupassen.

# 2 Fahrzeugvorbereitung

- Das Fahrzeugdach muss vor dem Beginn der Arbeiten sauber sein oder gereinigt werden.

## Fahrzeuge mit Dachfenster:

- Dachfenster und weitere Dachkomponenten im Bereich des Schlafdachs entfernen

## Fahrzeuge ohne Dachfenster:

- Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
- Dachkomponenten im Bereich des Schlafdachs entfernen.
- Geeignete Position für den Durchstieg (ca. 50 cm x 70 cm) ins Schlafdach ermitteln. Unter Berücksichtigung der Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers.
- Im Bereich des Durchstiegs die Fahrzeugdachinnenverkleidung entfernen.
- Den Durchstieg (ca. 50 cm x 70 cm) auf dem Dach anzeichnen und aussägen.
- Die Schnittkanten des Fahrzeugdachs entgraten, reinigen und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

# 3 Montage des GFK-Rahmens

## 3.1 Positionierung des GFK-Rahmens und Spoiler

- Den GFK-Rahmen auf dem Fahrzeugdach ausrichten, Position für Dachdurchstieg, Spoiler und andere Dachaufbauten berücksichtigen.
- Bei Bedarf an die Dachstruktur anpassen (s. Kapitel 3.2).
- Position auf dem Dach anzeichnen.

### 3.1.1 Universal Schlafdach

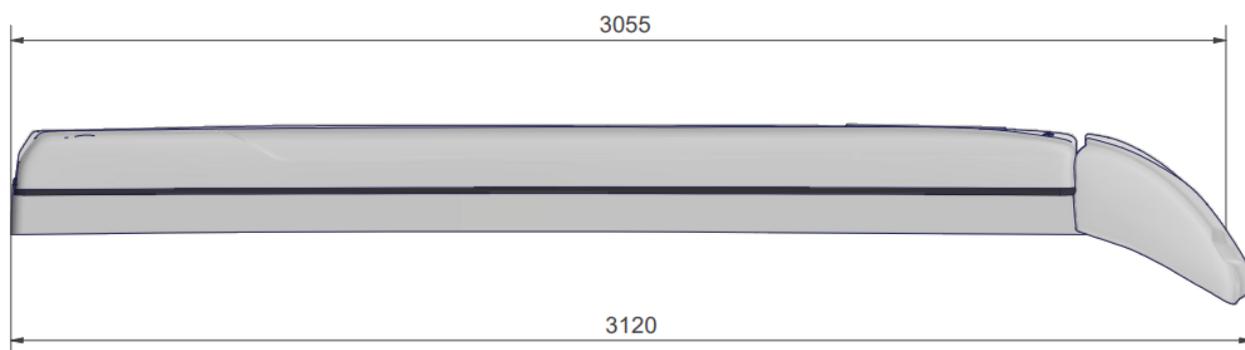
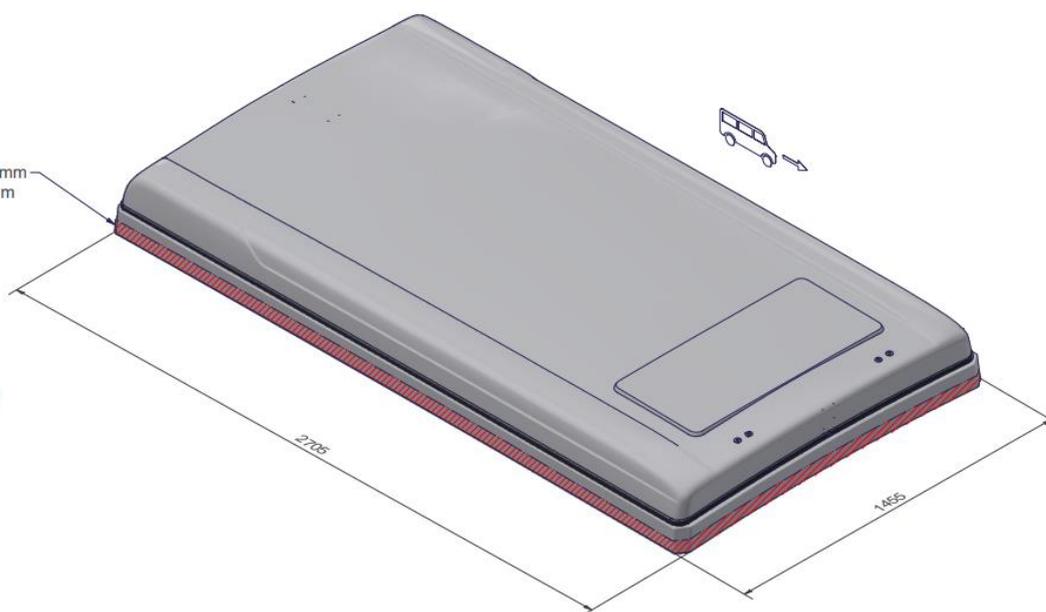


Abb. 3-1 Universal Schlafdach Maxivan [G0001550]

DE: Maximaler Beschnitt ca. 50 mm  
EN: Maximum trim approx. 50 mm



**DE: Abmessungen unbeschnitten**

Länge: ca. 2705 mm  
Breite: ca. 1455 mm  
Höhe: ca. 275 mm

**EN: Dimensions untrimmed**

Length: approx. 2705 mm  
Width: approx. 1455 mm  
Height: approx. 275 mm

Abb. 3-2: Universal Schlafdach Maxivan [G0001550]

### 3.1.2 Mercedes Sprinter

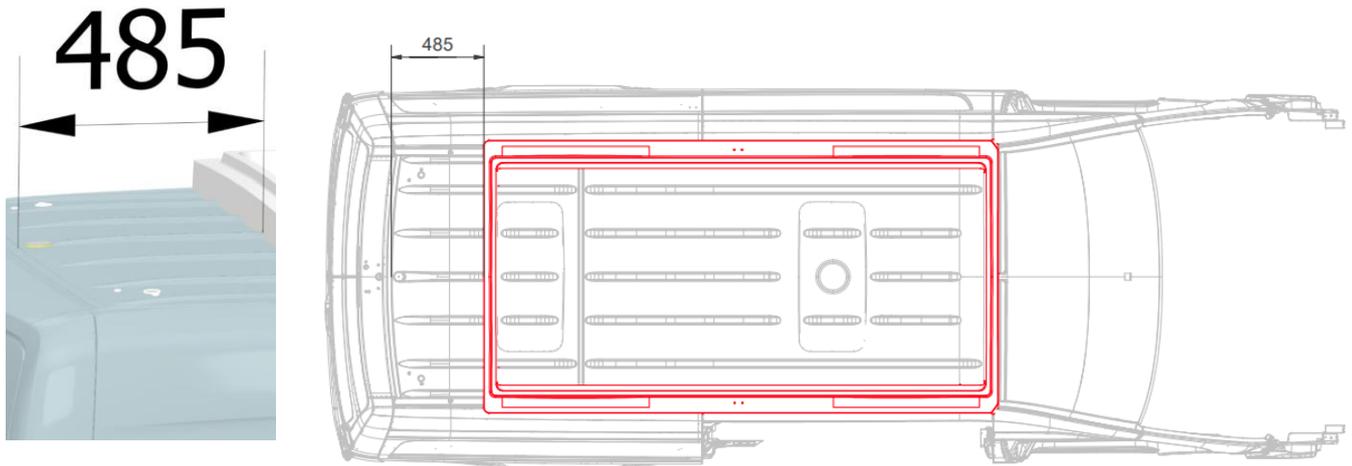


Abb. 3-3: MB Sprinter L2H2 (L = 5932 mm) [G0002136]

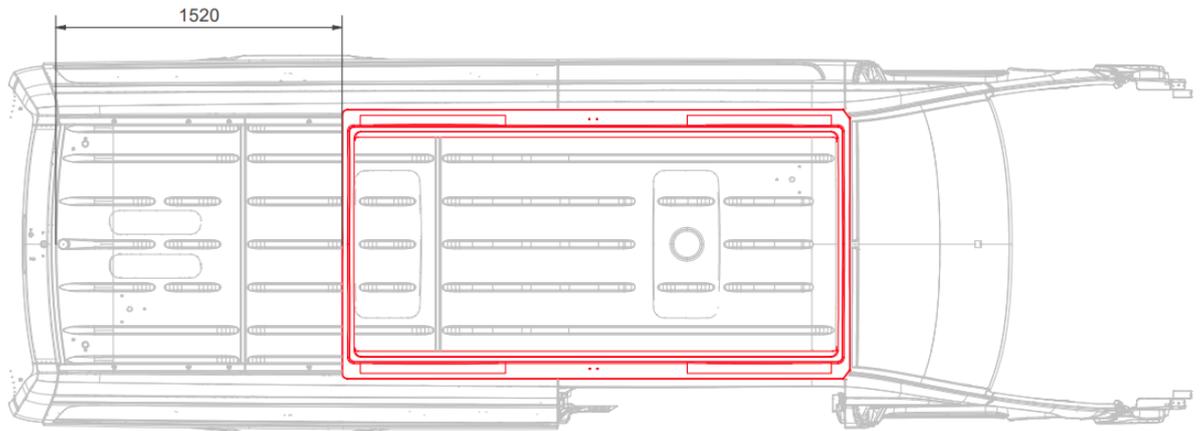


Abb. 3-4: MB Sprinter L2H2 (L = 6967 mm) [G0002136]

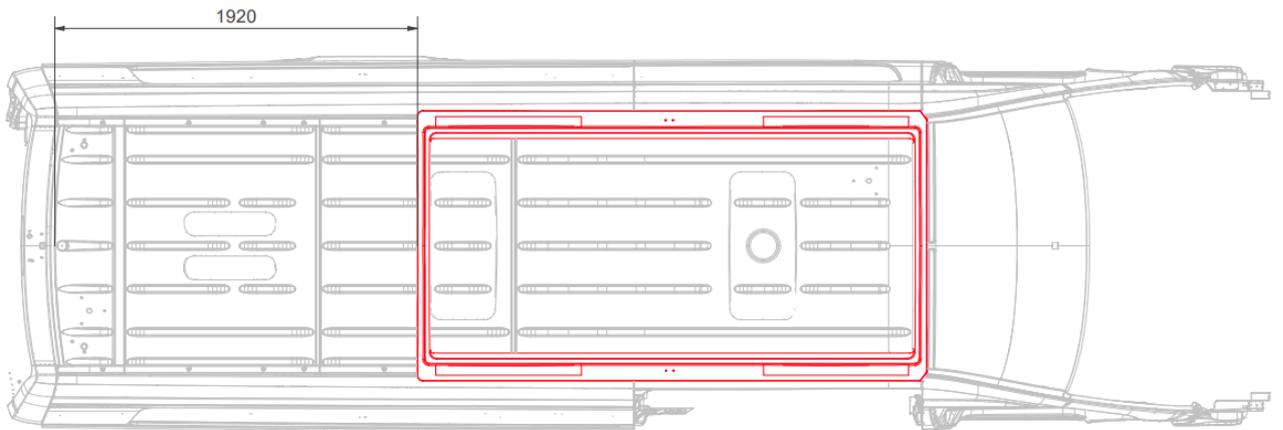


Abb. 3-5: MB Sprinter L3H2 (L = 7367 mm) [G0002136]

### 3.1.3 VW Crafter

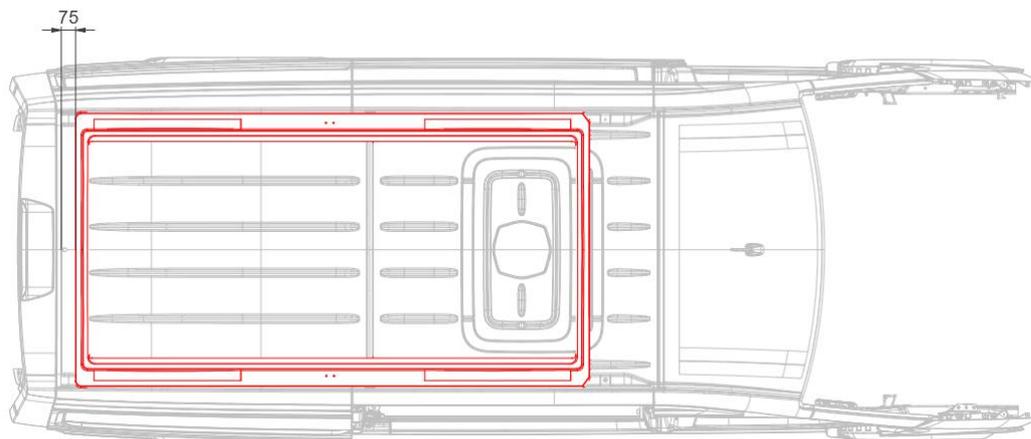
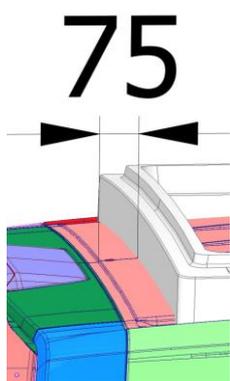


Abb. 3-6: VW Crafter L3H3 (L = 5986 mm) [G0002143-001]

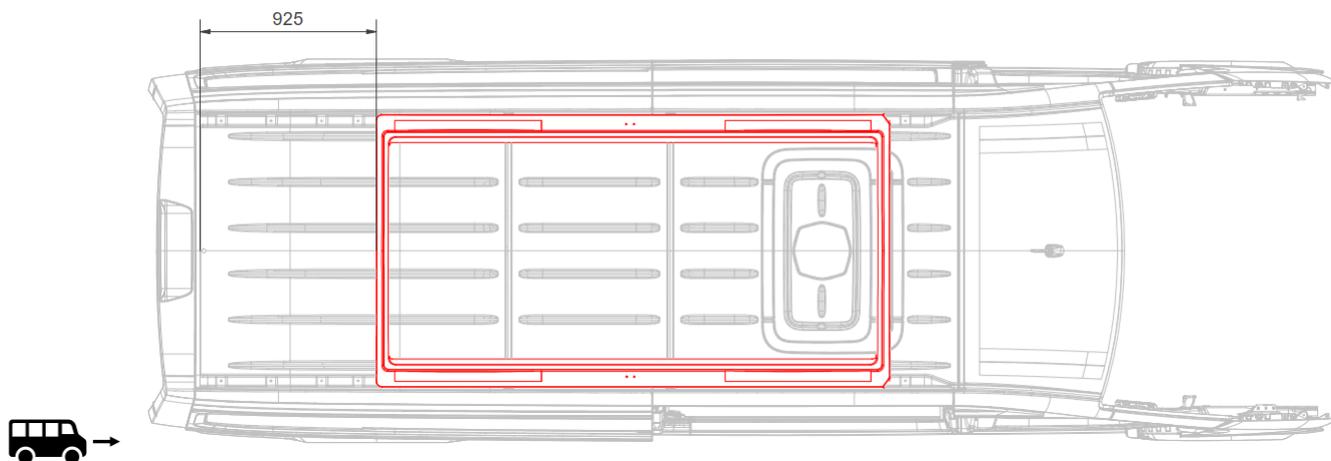


Abb. 3-7: VW Crafter L4H3 (L = 6836 mm) [G0002143-001]

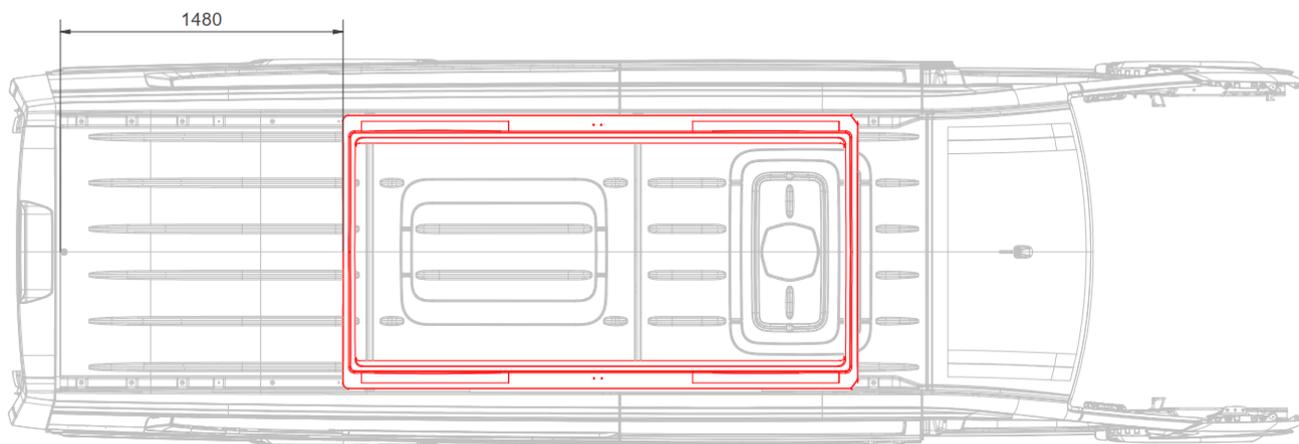


Abb. 3-8: VW Crafter L5H3 (L = 7391 mm) [G0002143-001]

### 3.2 GFK Rahmen und Spoiler anpassen

- GFK Rahmen in der markierten Position auf das Dach legen.
- Schnittkante so auswählen, dass an der niedrigsten Stelle noch mindestens 3 mm Abstand zur Verstärkung in Rahmen bleiben.
- Rahmen an allen 4 Ecken, außen und innen, gleichmäßig, parallel zum Dach ausrichten ggf. mit kleinen Leisten unterfüttern.
- Den Rahmen seitlich in der Mitte - außen und innen - unterfüttern, so dass an der Auflagefläche der Schale eine Überwölbung von 10 mm entsteht. Dazu eine etwa 2,5 m lange Richtlatte verwenden, die man vorne und hinten 10 mm unterfüttert.
- Schnittkante an gewünschter Position am Rahmen anzeichnen, dazu einen Parallelanreißer oder eine kleine Platte in der entsprechenden Höhe nutzen.
- Rahmen an der Anrisslinie schneiden, Passgenauigkeit prüfen
  - Ist die Linie im Sichtbereich lässt man 1 – 2 mm stehen und macht einen Feinschliff bis zum Anriss.
  - Ist die Linie nicht im Sichtbereich werden Unebenheiten von 1 – 2 mm später von der Klebstoffuge abgedeckt. Je passgenauer die Schnittkante desto einfacher später die Verfugung.
- Den fertigen Rahmen auflegen.
- Den Spoiler davorsetzen, ausrichten und so unterfüttern, dass er nicht zur Schale kippt.
- Anrisshöhe ermittelt, indem man an der Ecke am Übergang zum Spoiler die Höhe des Rahmens zum Dach ermittelt und diese am Spoiler anzeichnet, so dass die Ebene des Rahmens in die Ansatzwölbung vom Spoiler verläuft.
- Schnittkante wie am Rahmen anreißen, schneiden und anpassen, ggf. ein neue Anrissplatte schneiden.

### 3.3 Vorbereitung des Verklebebereichs

- Den Verklebebereich auf dem Fahrzeugdach (Abb. 3-9, 1) und am GFK-Rahmen (s. Abb. 3-10, 1) vorbereiten:
  1. Gründlich reinigen (Sika Aktivator-205)
  2. Anschleifen
  3. Erneut gründlich reinigen und aktivieren Sika Aktivator-205, Abluftzeit: 10 Minuten (Aktivierung hält 2 Stunden)
  4. Primer auftragen Sika Primer-206 G+P, Abluftzeit: min. 10 Minuten, max. 24 Stunden

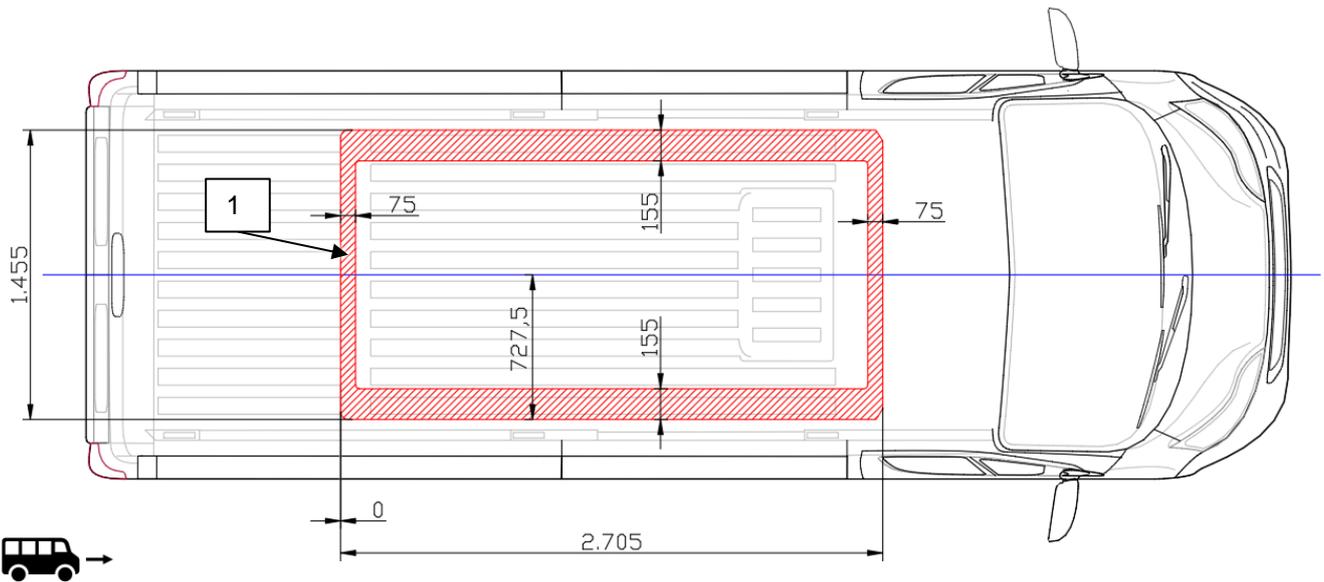


Abb. 3-9: Verklebebereich, beispielhaft Fiat Ducato [A0004005]

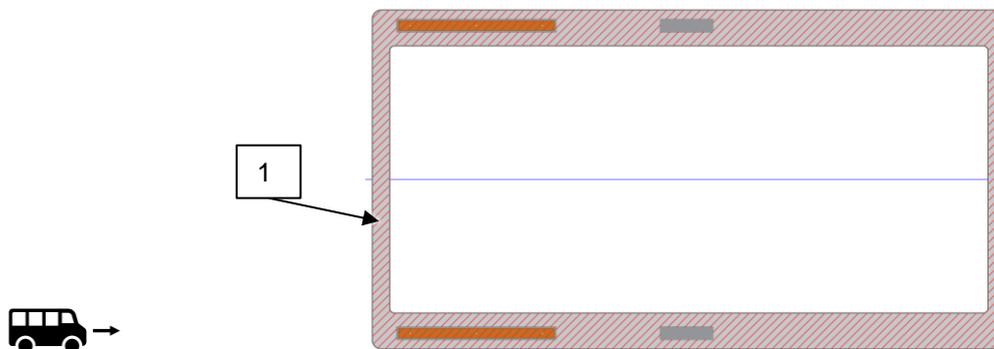
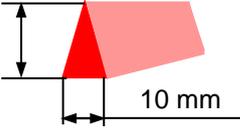
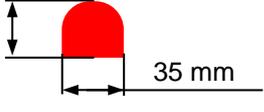


Abb. 3-10: Verklebebereich des GFK-Rahmens [A0004005]

### 3.4 Klebstoff auftragen

	<p>Bahn / Lane</p> 
	<p>Klecks / Blob</p> 

- Sikaflex auf den GFK-Rahmen (s. Abb. 3-11) und das Fahrzeug (s. Abb. 3-12) auftragen.
  - Die Klebstoffmenge ist abhängig vom jeweiligen Fahrzeug.
  - Die Höhe der Klebstoffbahnen und -kleckse muss so hoch gewählt werden, dass der Dachrahmen auf dem Fahrzeugdach in einem Klebstoffbett liegt.

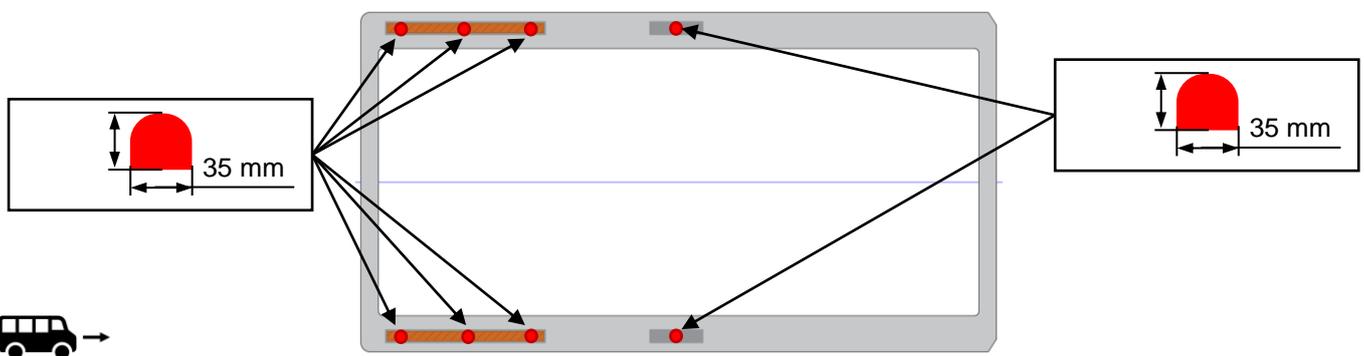


Abb. 3-11: Klebstoffauftrag auf dem GFK-Rahmen [A0004005]

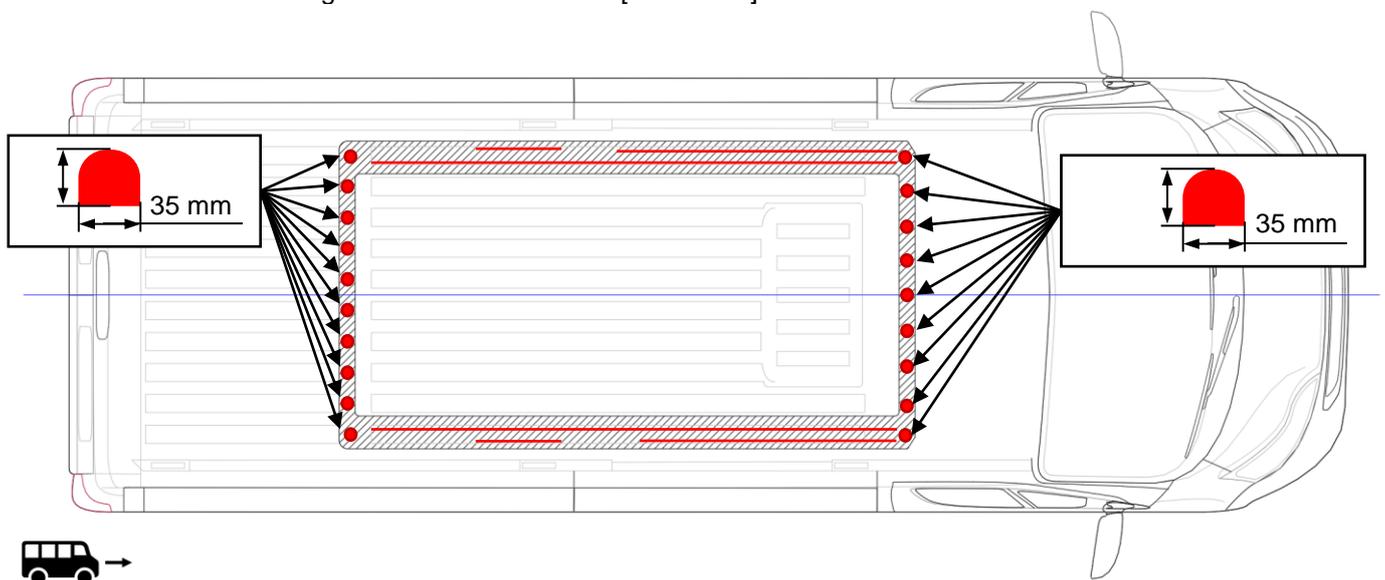


Abb. 3-12: Klebstoffauftrag auf dem Fahrzeug [A0004005]

- GFK-Rahmen auf das Fahrzeugdach setzen und andrücken.
- Klebverbindung über Nacht aushärten lassen.



**Tipp: Das austretende Sikaflex sofort entfernen. Das Fahrzeug sollte bis zur Aushärtung des Klebstoffs (ca. 24 Std.) nicht bewegt werden!**

## 4 Montage des Frontspoilers

- Den Frontspoiler auf das Fahrzeug legen und an die Dachstruktur anpassen, er muss rundum gleichmäßig aufliegen.
- Den Frontspoiler, den GFK-Rahmen und das Fahrzeug im Verklebebereich vorbereiten (s. Abb. 4-1, 1, 2).
  1. Gründlich reinigen (Sika Aktivator-205)
  2. Anschleifen
  3. Erneut gründlich reinigen und aktivieren Sika Aktivator-205, Abluftzeit: 10 Minuten (Aktivierung hält 2 Stunden)
  4. Primer auftragen Sika Primer-206 G+P, Abluftzeit: min. 10 Minuten, max. 24 Stunden
- Geben Sie großzügige Kleckse Sikaflex 221i (insgesamt 2 Kartuschen) auf den Verklebebereich des Frontspoilers (2).
- Positionieren Sie den Spoiler auf dem Fahrzeug und drücken ihn fest an (3). Dieser darf dabei nicht gewaltsam verspannt werden, um Risse zu vermeiden.
- Überquellendes Sikaflex auf der Außenseite sofort entfernen.
- Lassen Sie die Klebeverbindung über Nacht aushärten.

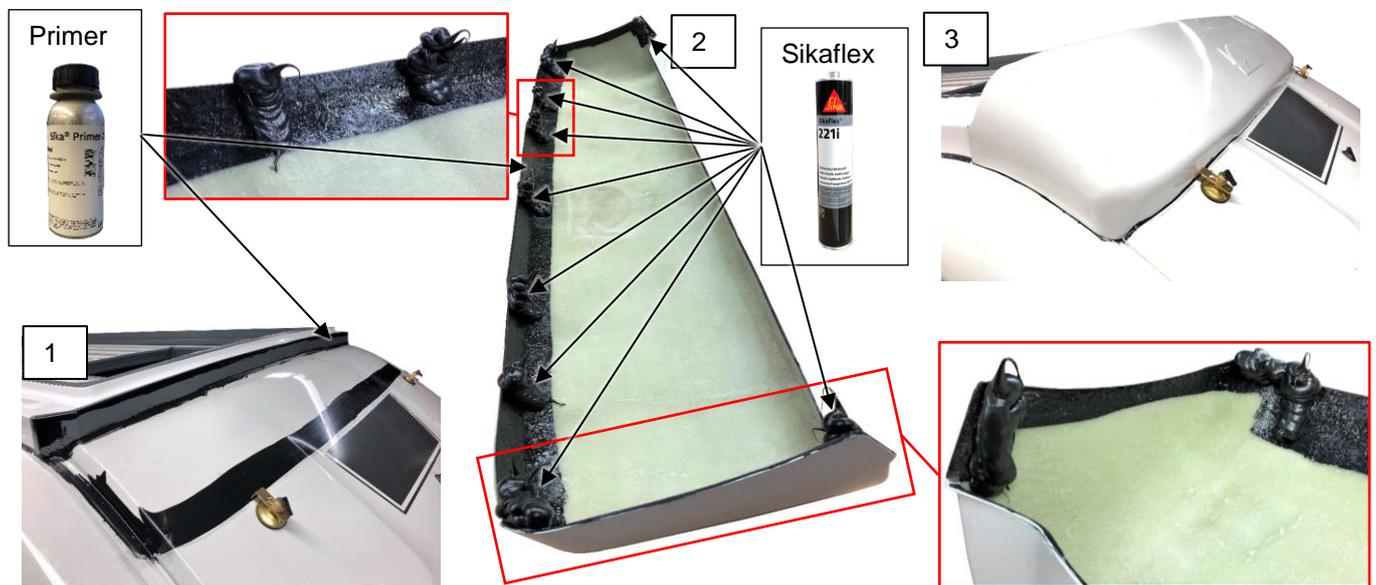


Abb. 4-1: Montage des Frontspoilers



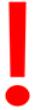
**Tipp: Das austretende Sikaflex sofort entfernen.**



**Tipp: Das Fahrzeug sollte bis zur Aushärtung des Klebstoffs (ca. 24 Std.) nicht bewegt werden! Falls Sie das Fahrzeug schneller bewegen wollen, nehmen Sie Sikaflex SikaTack Pro, Art.-Nr. 294841**

## 5 Montage der Dachschale

### 5.1 Montage der Mechanik



**Achtung:** Scheren zum Öffnen nur vorne (in Fahrtrichtung hinten) anfassen, wenn sie im mittleren Bereich angefasst und aufgezogen werden, können sie klemmen.

- Dämpferhalter mit dem Kugelkopf nach außen auf dem GFK-Rahmen anschrauben (s. Abb. 5-1, 1).
- Die Schlafdachschale über den GFK-Rahmen heben und ausrichten.
- Die Schrauben vorbereiten und mit Schraubensicherung benetzen.
- Die Mechanik (2) zuerst nur leicht verschrauben und die Dachschale ausrichten.
- Vorsichtig anheben und die vordere Schraube anziehen, erneute Kontrolle.
- Die Schale weiter anheben und die hinteren Schrauben am GFK-Rahmen anschrauben und mit Schraubensicherung sichern.

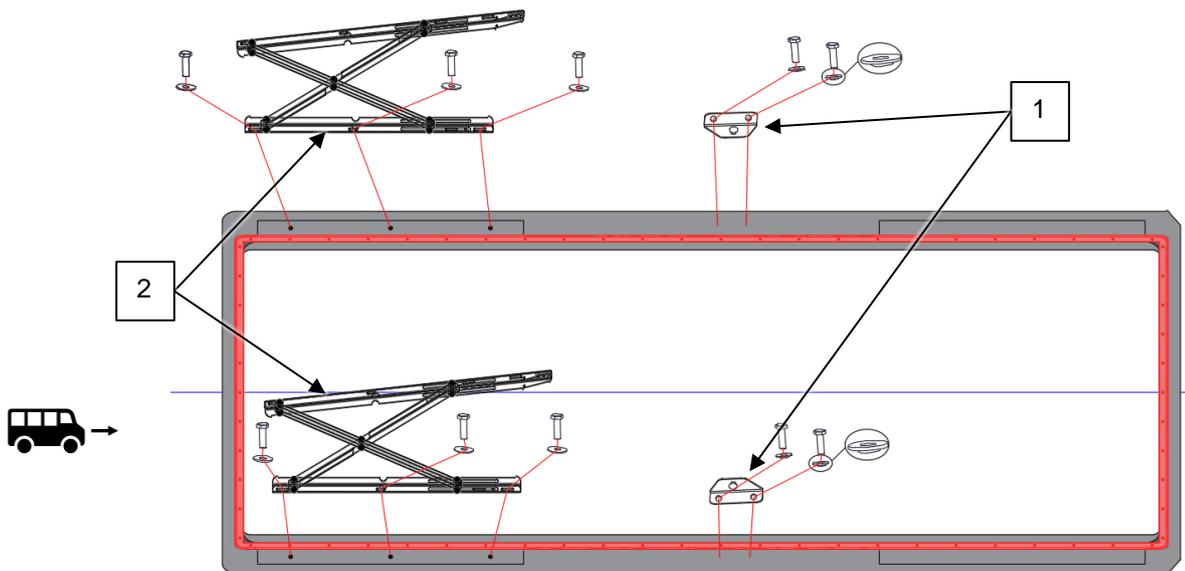


Abb. 5-1: Montage der Mechanik [A0004005]



**Achtung:** Nach der Montage des Daches ist jede Schere zwingend mit einer Sicherungsschraube gegen Verrutschen zu sichern!

## 5.2 Montage der Gasfeder

- Dach aufstellen und Gasfedern (s. Abb. 5-2, 1) einhängen (Schutzrohr nach unten).
- **Beim Einhängen ist darauf zu achten, dass die Kolbenstange (2) (von dem Schutzrohr (3) abgedeckt) nach unten zeigt!**
- Die Gasfeder wird zuerst oben an der Dachschale, durch leichten Druck auf den Kugelkopf, eingehängt und danach am GFK-Rahmen.

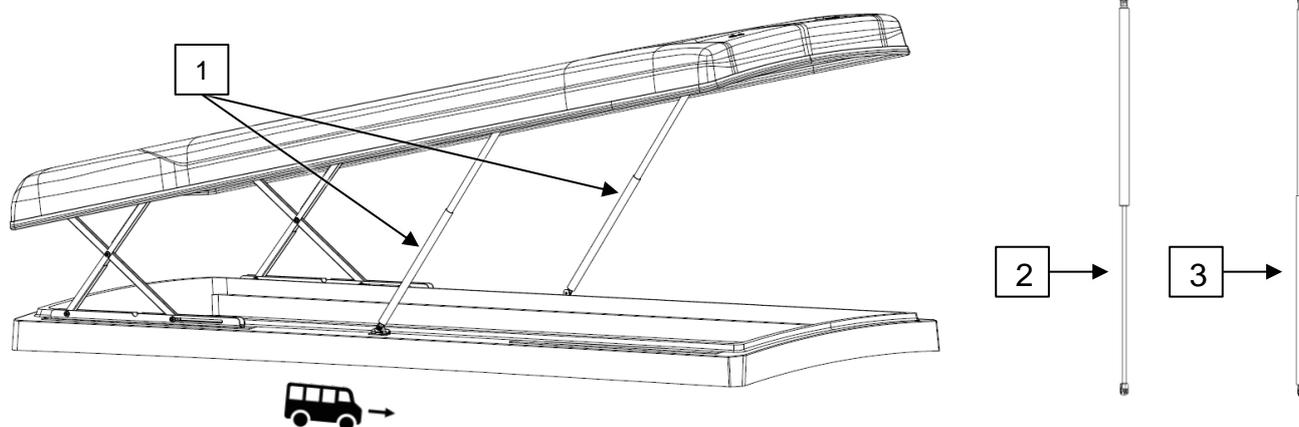


Abb. 5-2: Außenansicht Schlafdach [G0001549]

## 5.3 Montage des Zeltbalgs

- Das Schlafdach vorsichtig aus dem überspannten Bereich der Schlafdachschere holen (dabei hinten von Hand das Dach etwas herunterdrücken) und 2-3 mal zur Hälfte schließen.
- Das Schlafdach mit je 2 Stützen und Spanngurten bei etwa 15 mm herunter gezogener Gasfeder fixieren.



**Achtung:** Die Stützen sind wichtig, damit sich die Dachschale beim Zeltbalgspannen nicht nach unten bewegen kann

- Alle Reißverschlüsse vor der Montage schließen.
- Den Spanngummi aushängen.
- Die Verschraubung der Zeltbalgleisten in den Ecken entfernen.
- Den Zeltbalg vorne zur Fahrzeugmitte symmetrisch ausrichten, so dass die Ecknähte in der Biegung unter der Zeltbalgleiste liegen - die Ecken wieder fixieren.
- Den Zeltbalg auch hinten ausrichten und in den Ecken unter der Zeltbalgleiste fixieren.
- Den Zeltbalg ringsum unter die Zeltbalgleiste legen.
- Die Ecken, mit Unterstützung des Handrückens der zweiten Hand, langsam spannen.
- Den Zeltbalg erst an der Front, dann am Heck, spannen, danach von vorne nach hinten komplett umlaufend spannen.
- Das Restmaterial des Zeltbalgs von innen an der Zeltbalgleiste abschneiden (2) und die Schnittkante mit Silikon versiegeln. Eventuell den GFK-Rahmen vorher mit Klebeband abkleben.
- Zum Schutz des Zeltbalg noch die Abdeckkappen über die Schrauben stülpen.



**Tipp:** Die Schraubkappen erwärmen, dann lassen sie sich leichter befestigen.

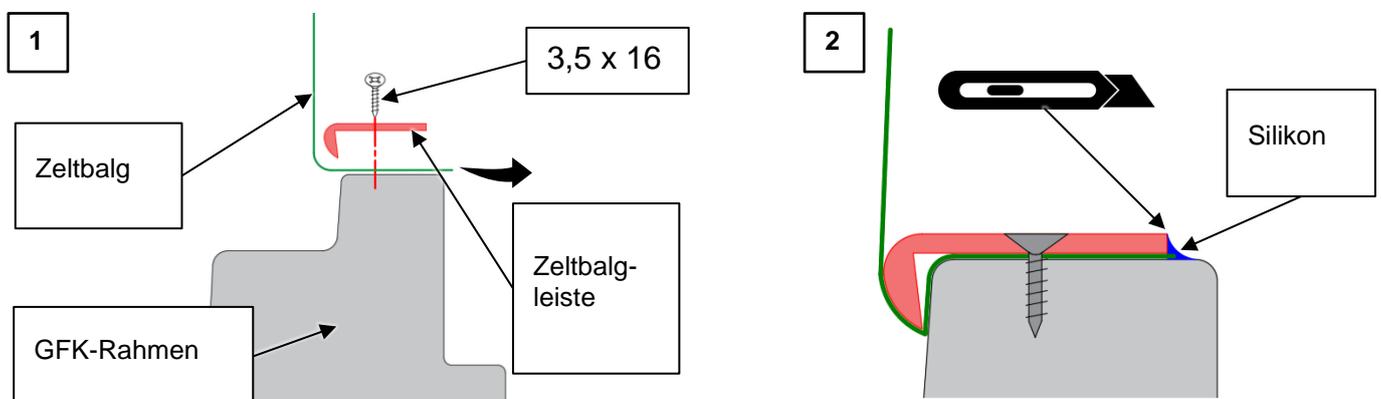


Abb. 5-3: Zeltbalg spannen und mit Silikon verfugen [A0004005]

## 6 Verfugung des GFK-Rahmens und des Frontspoilers

- Den Bereich der Dichtnähte gründlich reinigen und aktivieren → Sika Aktivator-205, Abluftzeit: 10 Minuten (Aktivierung hält 2 Stunden)
- Für möglichst saubere Dichtnähte sollten kritische Bereiche des Außen- sowie Innenbereichs sorgfältig auf dem GFK-Rahmen, dem Frontspoiler und dem Fahrzeug mit Klebeband abgeklebt werden
  - Der Zeltbalg sollte durch Folie (s. Abb. 6-1, 1) und Klebeband (2) geschützt werden
  - Am Frontspoiler sollte die Dichtnaht abgeklebt werden: Hierzu das Klebeband (2) mit einem Abstand von min. 3 mm zu dem Spalt auf dem Frontspoiler und dem Fahrzeugdach anbringen
  - Die Dichtnähte zwischen GFK-Rahmen und Fahrzeugdach können auf die gleiche Weise abgeklebt werden, es ist jedoch auch leicht möglich, ohne Abkleben eine saubere Dichtnaht zu erzeugen.  
**Wichtig ist, dass die Dichtnaht min. 3 mm höher ist als der Spalt.**

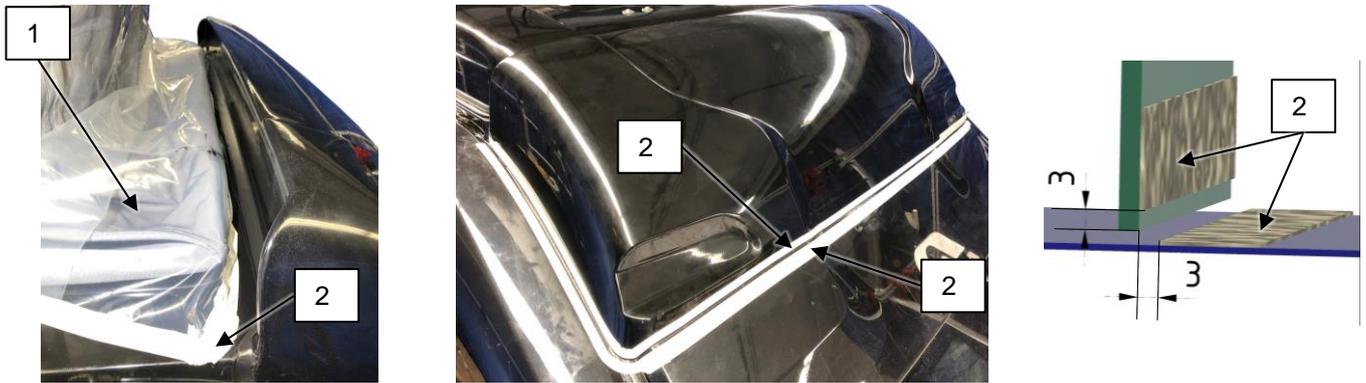


Abb. 6-1: Abkleben der Dichtnaht [G0001642]

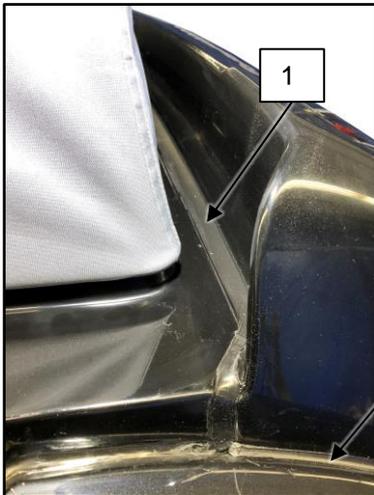
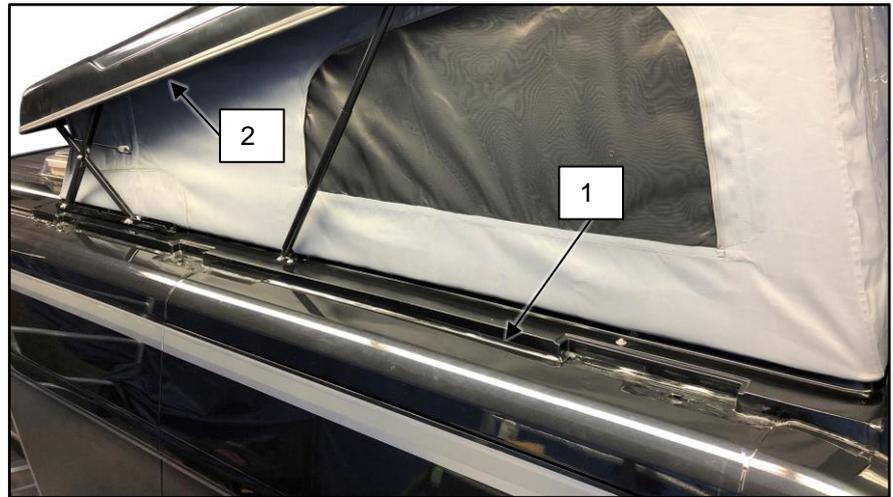
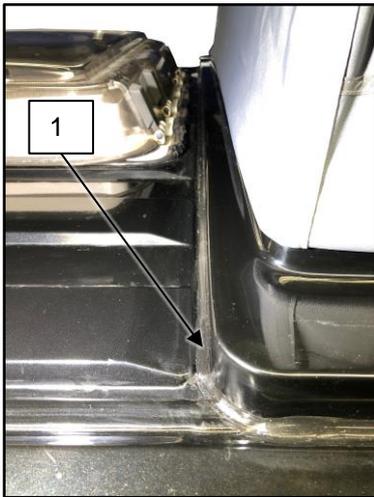
- Die Dichtnähte verfugen (insgesamt ca. 4 Kartuschen):
  - Hierzu zunächst die Spalte vollständig mit Klebstoff füllen (s. Abb. 5-2, 1)
  - Anschließend die Naht mit einem Fugenglätter in Kombination mit Sika Abglättmittel N oder einer Seifenlauge glattziehen (2)

➔ Der Spalt muss nun vollständig ausgefüllt und dicht sein



Abb. 6-2: Klebstoffauftrag und Dichtnaht [G0001642]

- Das Klebeband nach Fertigstellung der Klebnaht sofort entfernen
- Die Fugen sollten etwa Abb. 6-3, 1 und Abb. 6-4, 1 entsprechen
- Lassen Sie die Klebeverbindung über Nacht aushärten
- Dichtgummi (s. Abb. 6-3, 2) mit Silikonspray besprühen



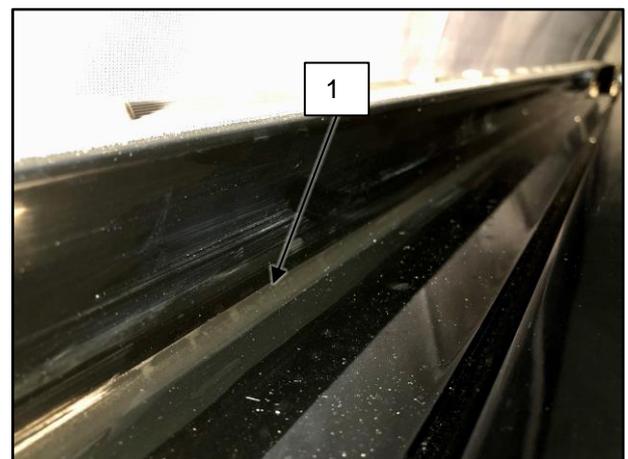
1



Abb. 6-3: Verfugung der Außenseite



Abb. 6-4: Verfugung der Innenseite



**Tipp: Das Fahrzeug sollte bis zur Aushärtung des Klebstoffs (ca. 24 Std.) nicht bewegt werden!**

## 7 Verschluss des Daches

- Das Gurtband (s. Abb. 7-1, 1) entsprechend Abb. 7-1 anbringen und straffziehen, dabei gegen die Schnalle (2) drücken: **Die Schnalle (2) muss auf dem Bügel (3) aufliegen!**
- Das mitgelieferte Hinweisschild an eine deutlich erkennbare Stelle des Armaturenbretts anbringen.

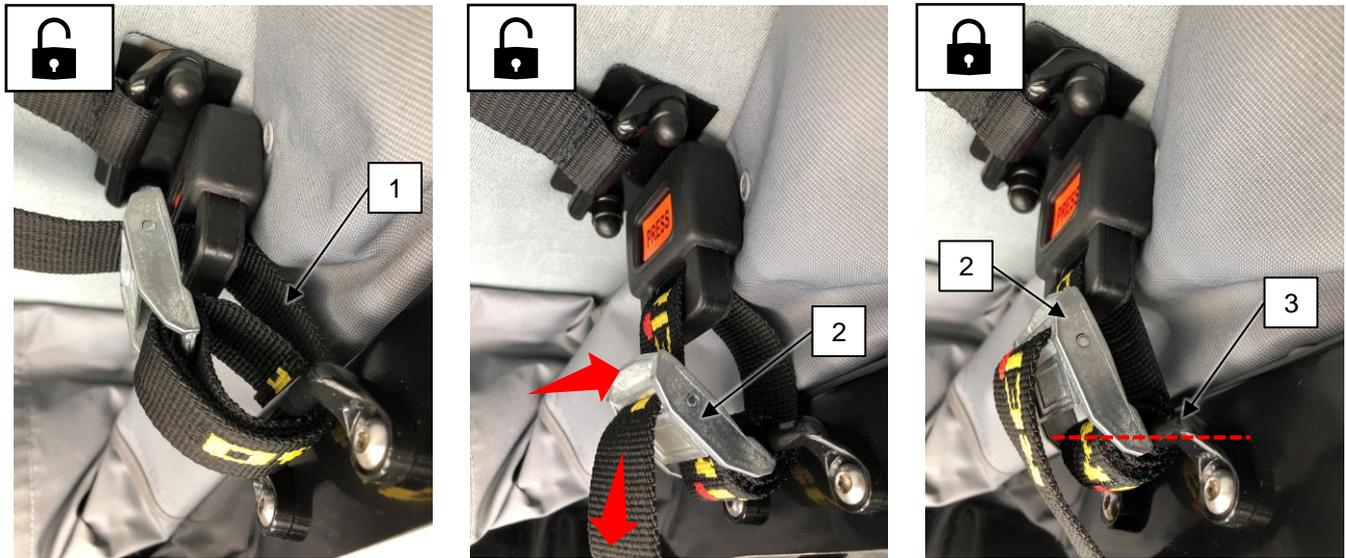


Abb. 7-1: Dachverschluss - Gurtbandführung



**Achtung:** Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass das Dach sicher verriegelt und gleichmäßig geschlossen ist!



**Achtung:** Die Verschlussgurte sind in regelmäßigen Abständen (mindestens vor jedem großen Urlaub) auf Beschädigungen zu überprüfen.



**Achtung:** Sollten die Gurte nicht mehr halten oder beschädigt sein müssen sie ausgetauscht werden.

**Wir empfehlen Ihnen zur eigenen Sicherheit, die Gurte alle 5 – 6 Jahre zu erneuern.**

## 8 Verkleidung des Dachdurchstiegs

- Wenn nötig das Dachblech um den Ausschnitt mit Holzleisten zwischen Dachblech und Dachhimmel versteifen.
- Den Einstiegsbereich inklusive dem Ausschnitt auskleiden, beispielsweise mit Filz (s. Abb. 8-1).



Abb. 8-1: Verkleidung des Dachdurchstiegs

## 9 Aufstiegsleiter in das Schlafdach

- Die zwei Haltebügel (s. Abb. 9-1,1) für die Leiter (2) in der Seitenwand des Dachausschnitts mit jeweils zwei Schrauben (Spannplattenschraube Senkkopf 4,5x50, 3) befestigen.
- Die Leiter oben in die Haltebügel einhängen und unten auf dem Fahrzeugboden abstellen (2).

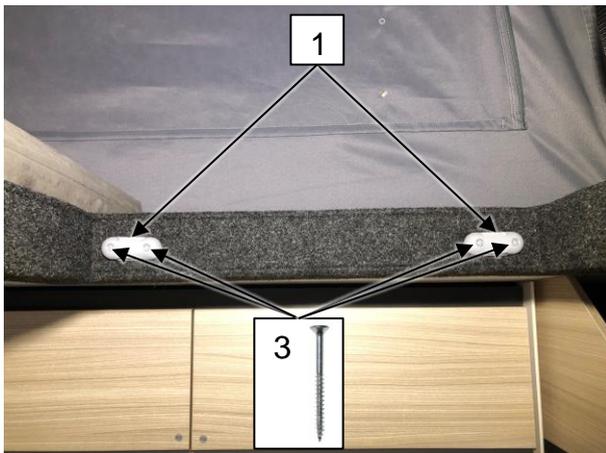


Abb. 9-1: Montage der Leiter im Fahrzeug

## 10 Dachbett

- Zuerst die Netzunterlage (s. Abb. 10-1,1) in den Schlafbereich legen.
- Die Matratze (2) zusammengefaltet durch den Durchstieg in den Schlafbereich bringen.
- Matratze auseinanderklappen.

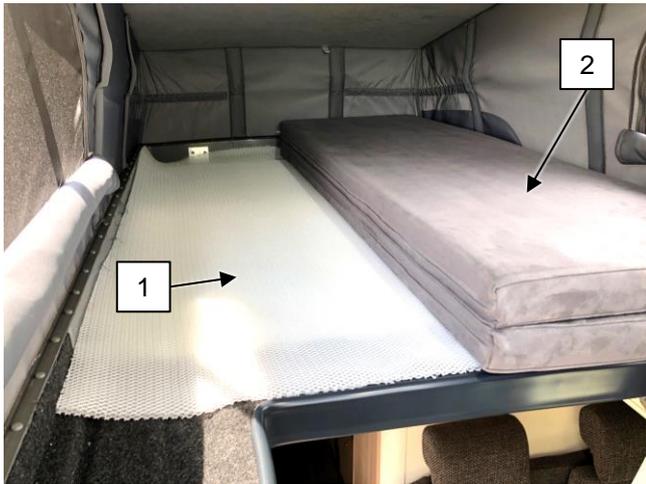


Abb. 10-1: Aufbau des Dachbettes

Sehr geehrter Kunde,

diese Montageanleitung ist das Produkt von Erfahrungen, technischer Sachkenntnis und über 30 Jahren Erfahrung mit unseren Kunden.

Bitte helfen Sie weiterhin mit, diese Anleitung für Sie, den Kunden, in begreiflicher Weise auf dem Stand der Zeit zu halten.

Für Kritik oder Anregungen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter der Fax-Nr. 06150 8662395 dankbar zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr REIMO®-Team

Reimo® Reisemobil-Center GmbH  
Boschring 10 – 63329 Egelsbach

## Einbaubestätigung zur Vorlage bei der Änderungsabnahme

Hiermit bestätige ich, dass ich das folgende Reimo® Schlafdach gemäß der Montagerichtlinie W0002762-000\_01 der Fa. Reimo® Reisemobil-Center GmbH montiert habe.

### 1 Reimo®-Dach

Dachtyp	
Produktnummer	
Produktionsziffer	

### 2 Basisfahrzeug

Fahrzeughersteller, Modell, Typ	
FIN	

### 3 Aufbauer

Name des Aufbauers	
Anschrift	

Datum	
-------	--

Unterschrift	
--------------	--



**28066001, 28066361, 28066541****EN: Assembly instructions Pop top roof Maxivans****Vehicle assignment**

Overview of the relevant technical data of the base vehicle.

**Universal Pop top roof Maxivan 28066001 (\*)**

Marke	Modell	Typ	Produktionszeit- raum	Länge [mm]	Höhe [mm]
Universal	Universal	Universal	Universal	Universal	Universal

(\*) For these roofs, the frame and spoiler must be trimmed to fit the vehicle roof.

**Pop top roof Mercedes Sprinter 28066361**

Marke	Modell	Typ	Produktionszeitraum	Länge [mm]	Höhe [mm]
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 906	2006 - 20018	5926	2720
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 906	2006 - 20018	6961 (*)	2715
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 906	2006 - 20018	7361 (*)	2920
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 907 / 910	Ab 2018	5932	2638 - 2835
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 907 / 910	Ab 2018	6967 (*)	2616 - 2783
Mercedes-Benz	Sprinter	BR 907 / 910	Ab 2018	7367 (*)	2613 - 2777
Volkswagen	Crafter	1	2006 – 2016	5905	2705
Volkswagen	Crafter	1	2006 – 2016	6940 (*)	2705
Volkswagen	Crafter	1	2006 - 2016	7340 (*)	2705

(\*) For vehicles over 6 m in length, the frame and spoiler may have to be trimmed to fit the vehicle roof.

**Pop top roof VW Crafter 28066541**

Marke	Modell	Typ	Produktionszeit- raum	Länge [mm]	Höhe [mm]
Volkswagen	Crafter	2	Ab 03/2017	5986	2590 - 2625
Volkswagen	Crafter	2	Ab 03/2017	6836 (*)	2590 - 2625
Volkswagen	Crafter	2	Ab 03/2017	7391 (*)	2590 - 2637
MAN	TGE		Ab 2016	5986	2590 - 2625
MAN	TGE		Ab 2016	6836 (*)	2590 - 2625
MAN	TGE		Ab 2016	7391 (*)	2590 - 2625

(\*) For vehicles over 6 m in length, the frame and spoiler may have to be trimmed to fit the vehicle roof.

## Product illustration



## Technical data

Increase of the vehicle height [mm]	approx. 220 bis 270
Mass of the roof [kg]	approx. 100
Increase of the vehicle mass [kg]	approx. 100
Length [mm]	approx. 3055 bis 3120
Wide [mm]	approx. 1455 bis 1510

## Overview of the main components universal roof 28066001

Item number	Quantity	Description
28066D02	1	Shell Maxivan universal
28066S01	1	Spoiler Maxivan universal
28066E01	1	Frame Maxivan universal

## Overview of the main components roof for Mercedes Sprinter 28066361

Item number	Quantity	Description
28066D02	1	Shell Maxivan universal
28066S21	1	Spoiler Sprinter
28066E25	1	Frame Sprinter

## Overview of the main components roof for VW Crafter 28066541

Item number	Quantity	Description
28066D02	1	Shell Maxivan universal
28066S31	1	Spoiler Crafter
28066E37	1	Frame Crafter

## **Attention!**

Before starting with the following tasks, please make sure that you have read the assembly instructions fully and you have all the necessary tools to hand.

Please follow the mounting instructions in the order described.

Failure to comply with these instructions or make changes to the roof, frame or closing-system will invalidate the guarantee and Reimo® will not accept responsibility for any defects of future warranty claims which may develop.

The images in this document may differ from your product.

Wear suitable protective clothing for all work steps.

## **Information for vehicle owners**

### **Immediate execution and confirmation of the acceptance of modification in conjunction with the accompanying certificate of conformity:**

Due to any changes, the approval of the vehicle shall expire, if not as per StVZO § 19 section 3 the prescribed acceptance procedure has not been executed fully and confirmed or if certain requirements are not met.

After the technical modification, the vehicle should go to an officially authorized expert or a technical test centre or a test engineer of an officially recognized monitoring organisations promptly to perform to an officially authorized expert or inspector of a technical test centre or a test engineer of an officially recognized monitoring organization for the execution and confirmation of the prescribed approval.

**German regulations, for other countries please check your local regulations before installation.**

**Necessary material:**

Item number	Quantity	Description
29415	1	Sika Cleaner 205
294161	1	Sika Remover 208
29422	1	Sika Smoothing agent

**Required tools:**

- Drilling machine with steel drills 2.5 mm, 3.0 mm - 10.0 mm
- Jigsaw with metal saw blade
- felt pen
- metal file
- tape measure
- cartridge pistol
- adhesive tape
- carpet knife
- screwdriver
- safety goggles
- work gloves
- anti-corrosive paint
- tooling agent
- sanding fleece or similar
- 2 distance strips 20 cm long and 2 spacer strips 70 cm long, each at least 6 cm wide
- silicone spray

**Recommended accessory:**

Item number	Quantity	Description
28067	1	Roof bed 120 x 200 cm
500920	0,5	self-adhesive super stretch carpet felt
51020	1	Intervelours Graphite
42122	1	Ladder
430631	1	Awning adapter for Sprinter roof

# 1 Determining the position of the sleeping roof on the vehicle

## Universal roof

- You need a surface with a length of 3055 mm to 3120 mm and a width of 1455 mm to 1510 mm.
- Check the space on the roof of the vehicle to see if there is an area of this size.
- The spoiler can protrude forwards into the downward curved roof above the driver's cab.
- The frame can protrude a little over the vehicle roof into the side wall.
- You have about 50 mm (red marking, see Abb. 3-2) they can remove on the frame and spoiler to fit the roof structure.
- Take into account the cable routing and especially the roof struts in the interior, these may only be changed within the framework of the manufacturer's bodywork guidelines for bodybuilders.
- Check which roof components can be removed or moved and which cannot.

## Elevating roof Sprinter and Crafter

- With these two elevating roof variants, the frame and spoiler are already adapted to the vehicle roof (for vehicles with a length of about 6 m, see Abb. 3-3 and Abb. 3-6).
- For longer vehicle variants, it is necessary to adjust the roof frame and spoiler.
- Only minor changes may be necessary to the Sprinter roof frame in the rear area (remove 5 mm – 10 mm at the sides).
- On the frame of the Crafter elevating roof, 20 mm to 30 mm must be adjusted at the rear and sides.

# 2 Vehicle preparation

- The vehicle roof must be clean or cleaned before the start of work.

## Vehicles with skylight:

- Remove skylight and other components in the area of the elevating roof.

## Vehicles without skylight:

- Remove components in the area of the elevating roof.
- Cover the vehicle from its upper section of the windows outside, so that no metal filings can damage the varnish.
- Determine a suitable position for the cut out (approx. 50 cm x 70 cm) taking into account the vehicle manufacturer's installation guidelines.
- Remove the vehicle roof lining in the area of the cut out.
- Mark the cut out (approx. 50 cm x 70 cm) on the roof and cut it
- Deburr the cut edges of the vehicle roof, clean them and treat them with anti-corrosion agent

# 3 Installation of the GFRP frame

## 3.1 Positioning of the GFRP frame

- Align the GFRP frame on the vehicle roof, consider the position of the roof hatch, spoiler and other roof attachments.
- Adjust it to the roof structure if necessary (see chapter 3.2)
- Mark position on the roof

### 3.1.1 Universal roof



Abb. 3-1: Universal roof Maxi-Van [G0001550]

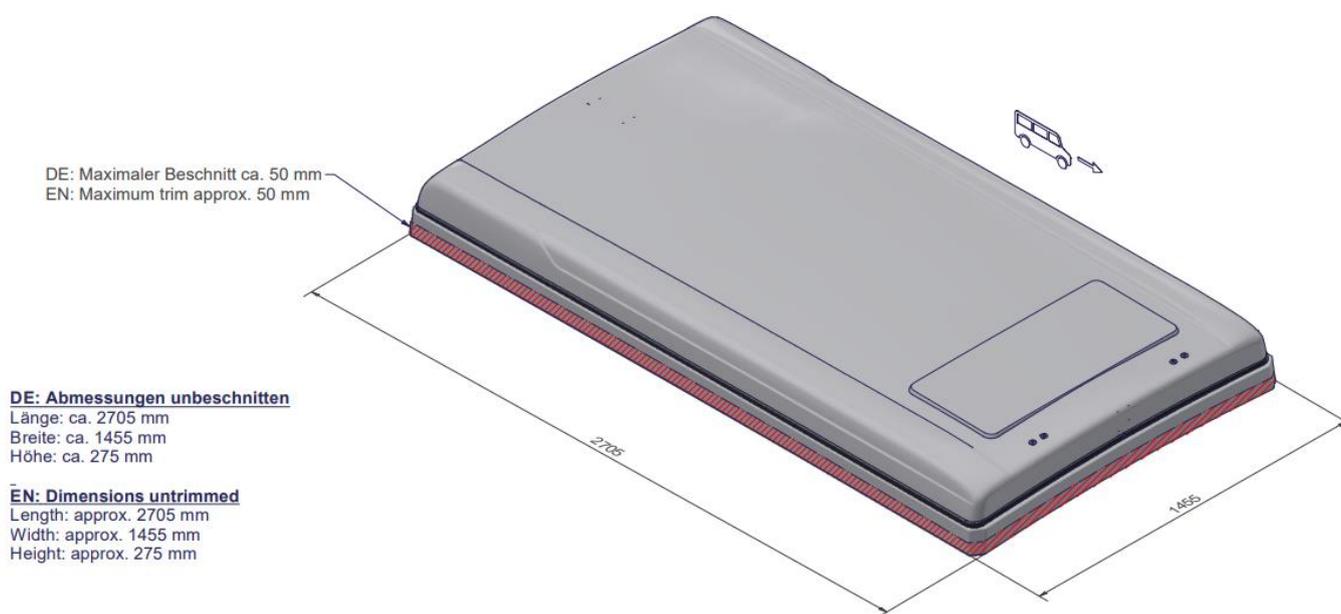


Abb. 3-2: Universal roof Maxivan [G0001550]

### 3.1.2 Mercedes Sprinter

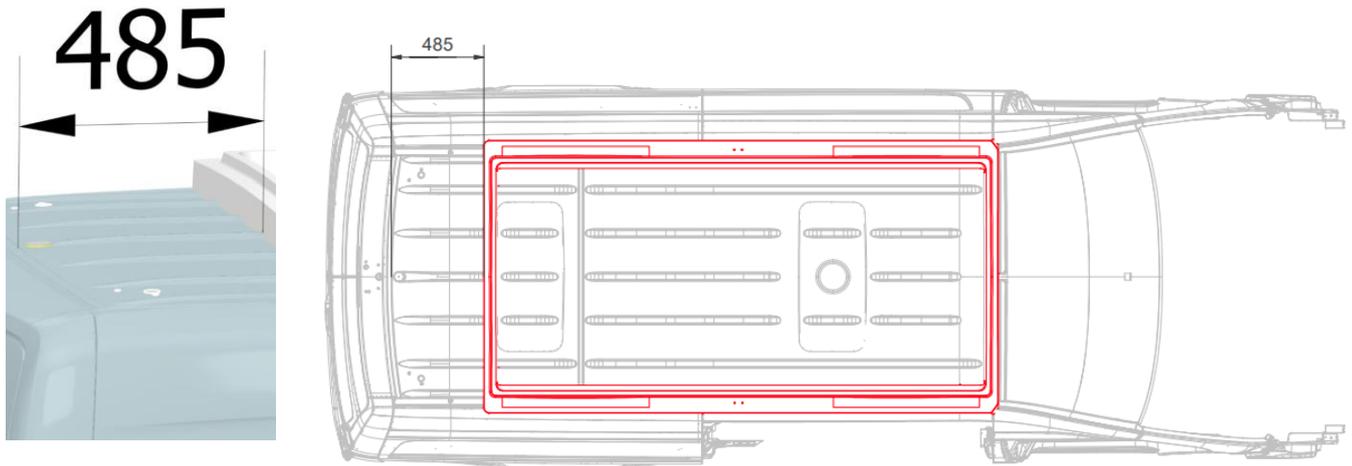


Abb. 3-3: MB Sprinter L2H2 (L = 5932 mm) [G0002136]

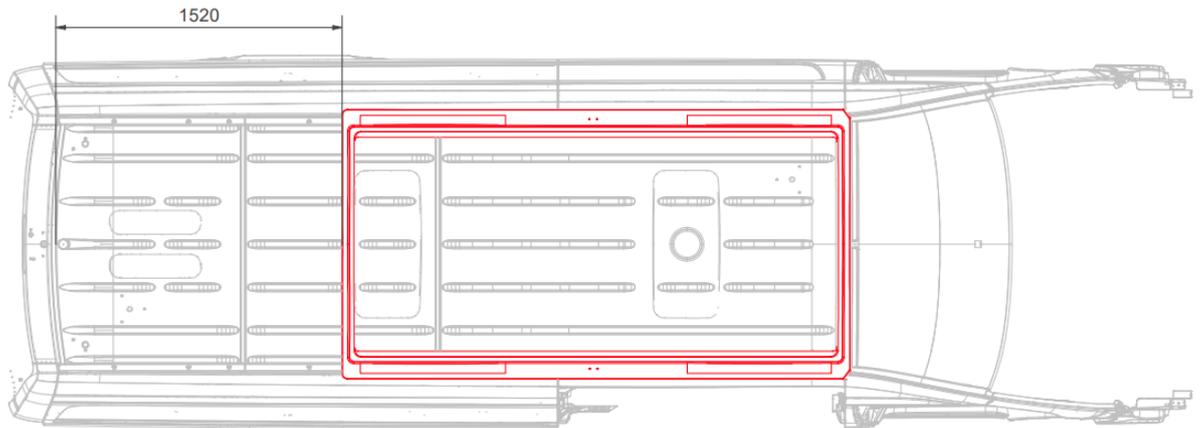


Abb. 3-4: MB Sprinter L3H2 (L = 6967 mm) [G0002136]

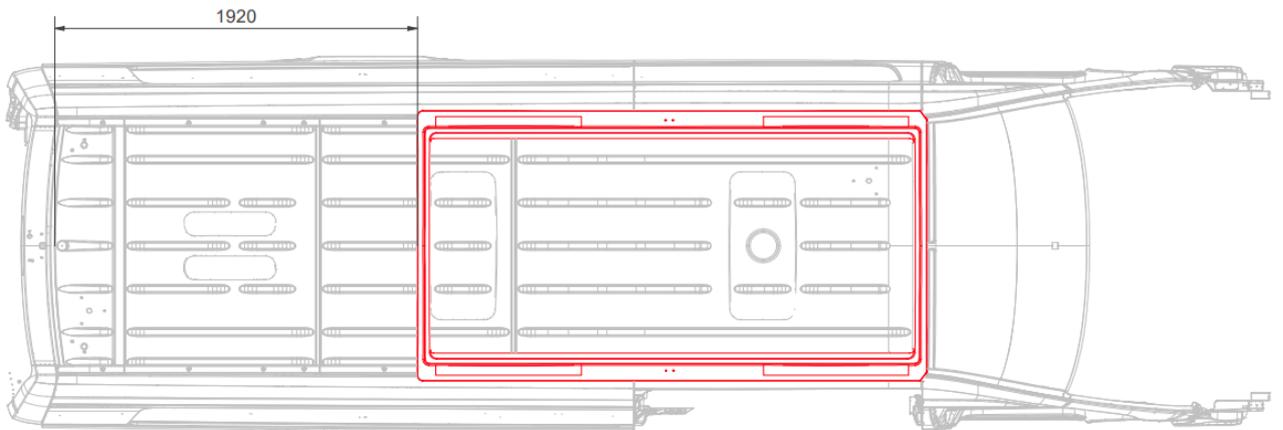


Abb. 3-5: MB Sprinter L4H2 (L = 7367 mm) [G0002136]

### 3.1.3 VW Crafter

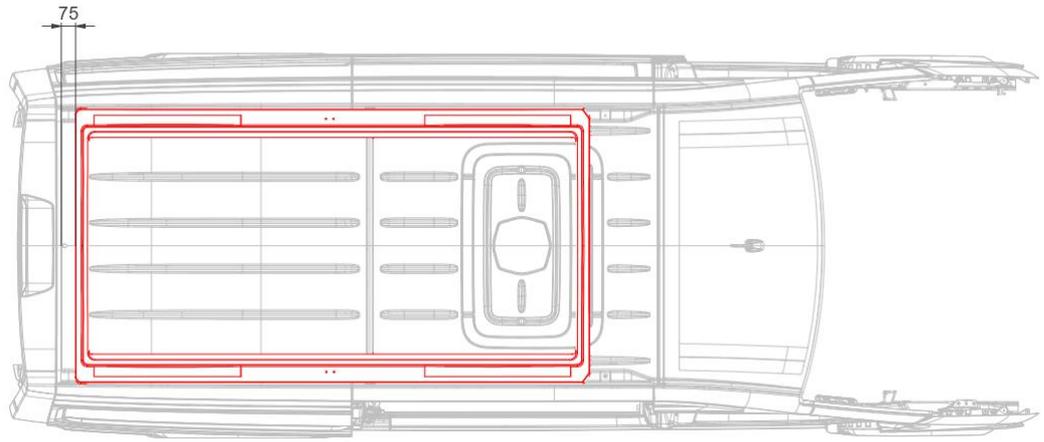
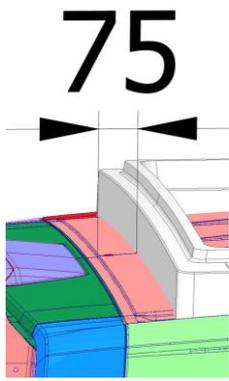


Abb. 3-6: VW Crafter L1H2 (L = 5986) [G0002143-001]

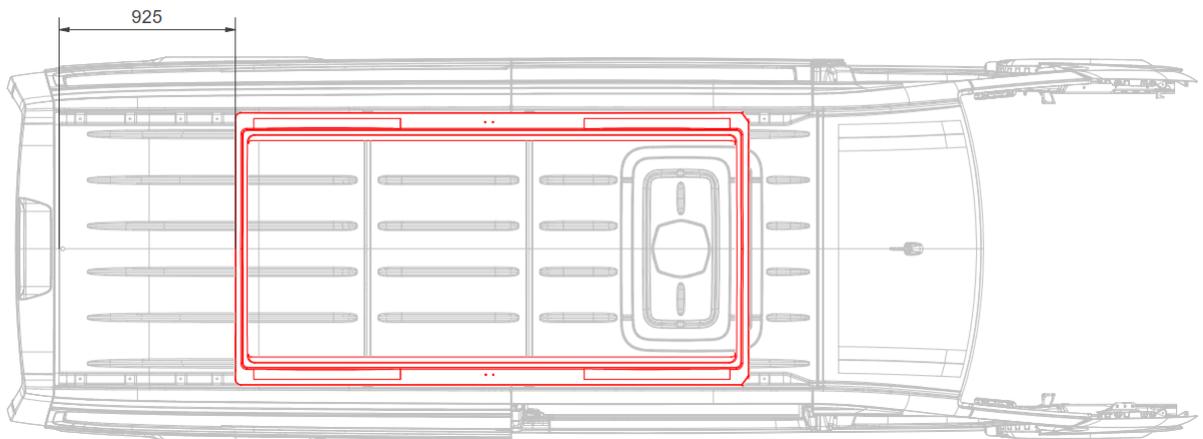


Abb. 3-7: VW Crafter L4H3 (L = 6836 mm) [G0002143-001]

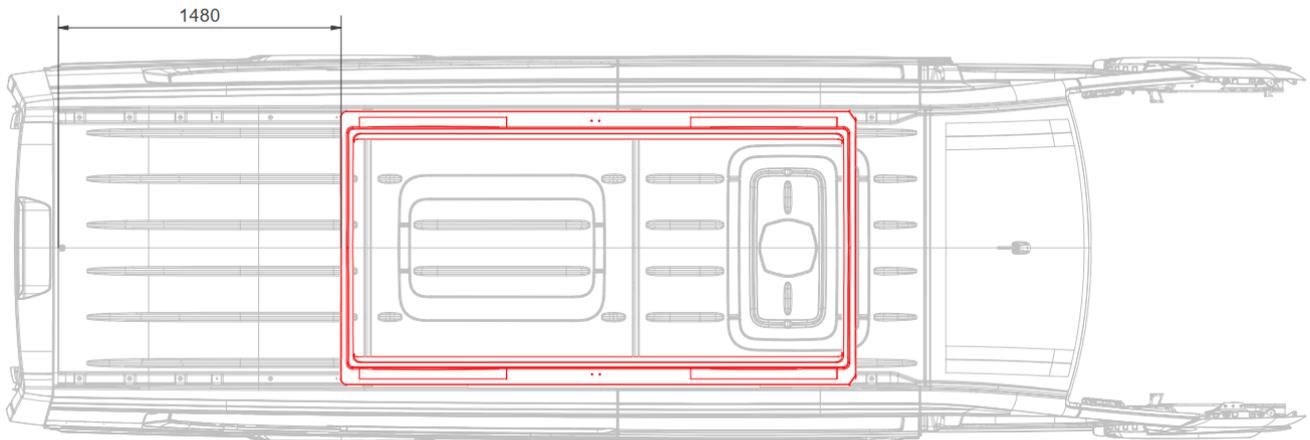


Abb. 3-8: VW Crafter L5H3 (L = 7391 mm) [G0002143-001]

### 3.2 GFRP frame and spoiler trimming

- Place the GFRP frame in the marked position on the roof.
- Select the cut edge in such a way that at the lowest point at least 3 mm air remains for reinforcement in the frame.
- Align the frame evenly on all 4 corners, outside and inside, parallel to the roof, if necessary with small battens.
- Lining the frame laterally in the middle - outside and inside - so that there is an overarch of 10 mm at the bearing surface of the shell. To do this, use a 2.5 m long lath that is lined with 10 mm underlay at the front and back.
- Mark the cut edge at the desired position on the frame, using a parallel scribe or a small plate at the appropriate height.
- Cut the frame at the tear line, check the fit.
  - If the line is within the visible range, leave 1 - 2 mm and do a fine sanding up to the crack.
  - If the line is not in the visible area, unevenness of 1 - 2 mm will later be covered by the Sika joint. The more accurately the cut edge fits, the easier the jointing will be later.
- Place the finished frame on top.
- Place the spoiler in front of it, align it and shim it so that it does not tilt to the shell.
- Determine the height of the crack by determining the height of the frame to the roof at the corner at the transition to the spoiler and marking this on the spoiler so that the plane of the frame runs into the curvature of the spoiler.
- Scribe, cut and adjust the cut edge as on the frame, cut a new tear-off plate if necessary.

### 3.3 Prepare the gluing area

- Prepare the vehicle roof (see Abb. 3-9, 1) and the GFRP frame (see Abb. 3-10, 1) in the gluing area:
  1. Thoroughly clean (Sika Cleaner-205)
  2. Grid
  3. Thoroughly clean again and activate Sika Cleaner-205, dryindtime 10 minutes (activation after 2 hours)
  4. Apply primer, Sika Primer-206 G+P, drying time: min. 10 minutes, max. 24 hours

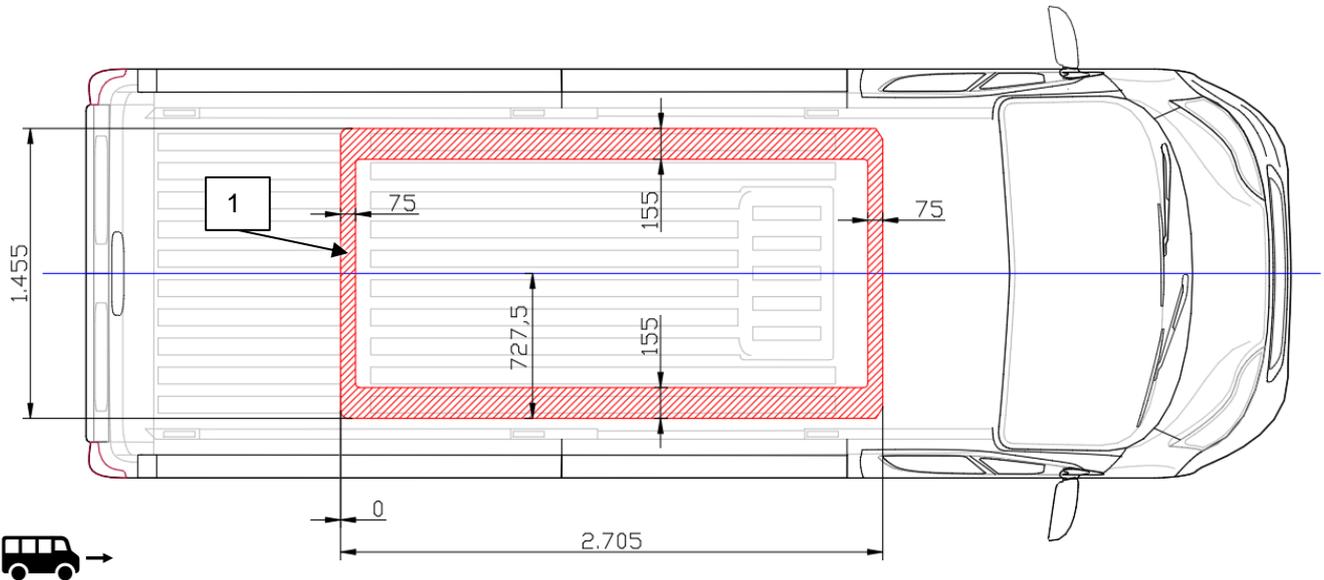


Abb. 3-9: Gluing area, exemplary Fiat Ducato [A0004005]

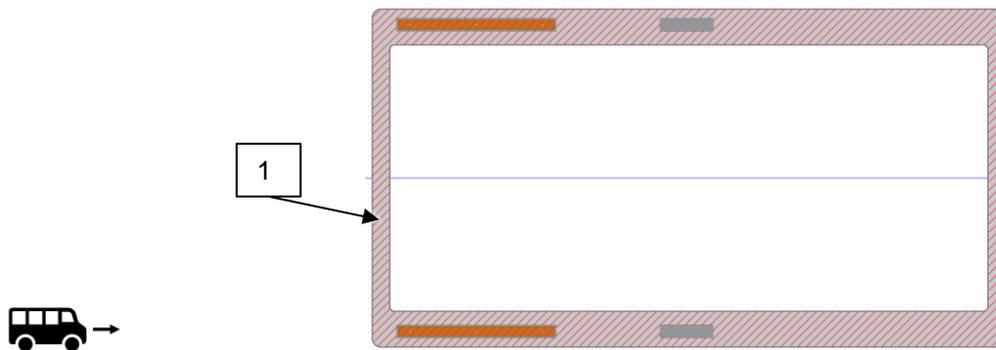
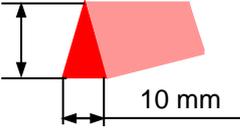
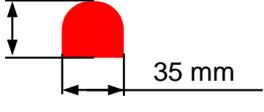


Abb. 3-10: Gluing area GFRP frame [A0004005]

### 3.4 Apply adhesive

	Bahn / Lane	
	Klecks / Blob	

- Apply Sikaflex to the GFRP frame (see Abb. 3-11) and the vehicle (see Abb. 3-12)
  - The amount of glue depends on the vehicle
  - The heights of the adhesive lanes and blobs must be so high that the frame of the pop top roof lies in the adhesive on the vehicle roof

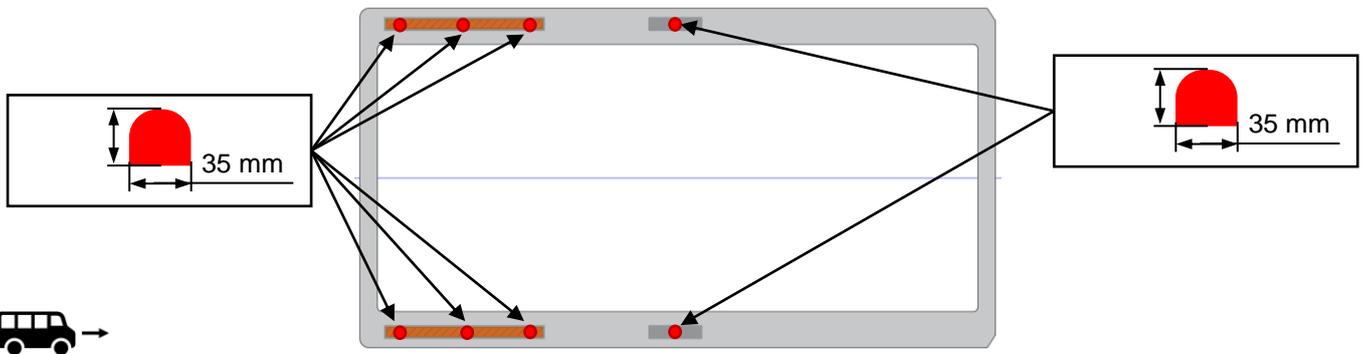


Abb. 3-11: Adhesive application to the GFRP frame [A0004005]

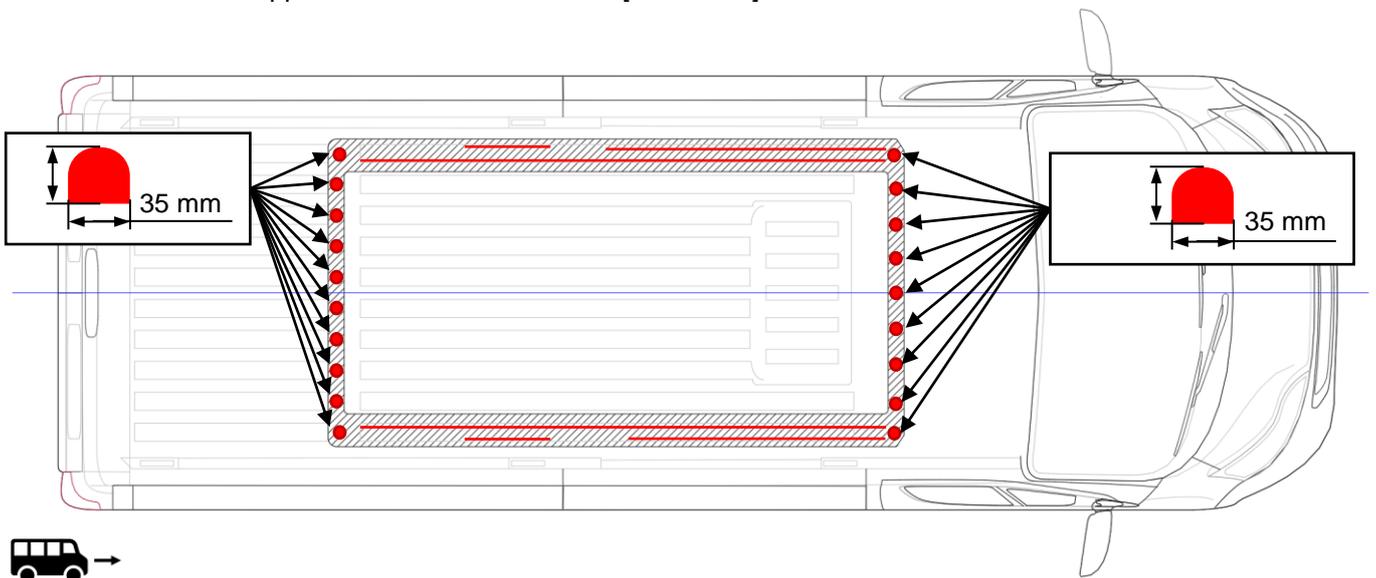


Abb. 3-12: Adhesive application to the vehicle [A0004005]

- Place the GRP frame on the vehicle roof and press it on.
- Allow adhesive bond to harden overnight



**Tip: Remove the excess Sikaflex directly. Until the curing process of the glue (approx. 24 hrs.) the vehicle should not be moved**

## 4 Installation of the front spoiler

- Place the front spoiler on the vehicle and adapt it to the roof structure, it must lie evenly all round.
- Prepare the front spoiler, the GFRP frame and the vehicle in the gluing area (see Abb. 4-1, 1, 2):
  5. Thoroughly clean (Sika Cleaner-205)
  6. Grid
  7. Thoroughly clean again and activate Sika Cleaner-205, dryindtime 10 minutes (activation after 2 hours)
  8. Apply primer, Sika Primer-206 G+P, drying time: min. 10 minutes, max. 24 hours
- Apply generous Sikaflex 221i (a total of 2 cartridges) blobs to the adhesive area of the front spoiler (2)
- Position the spoiler on the vehicle and press it firmly (3). This must not be forcibly stretched to avoid cracks.
- Immediately remove overflowing Sikaflex on the outside.
- Let the adhesive bond harden overnight

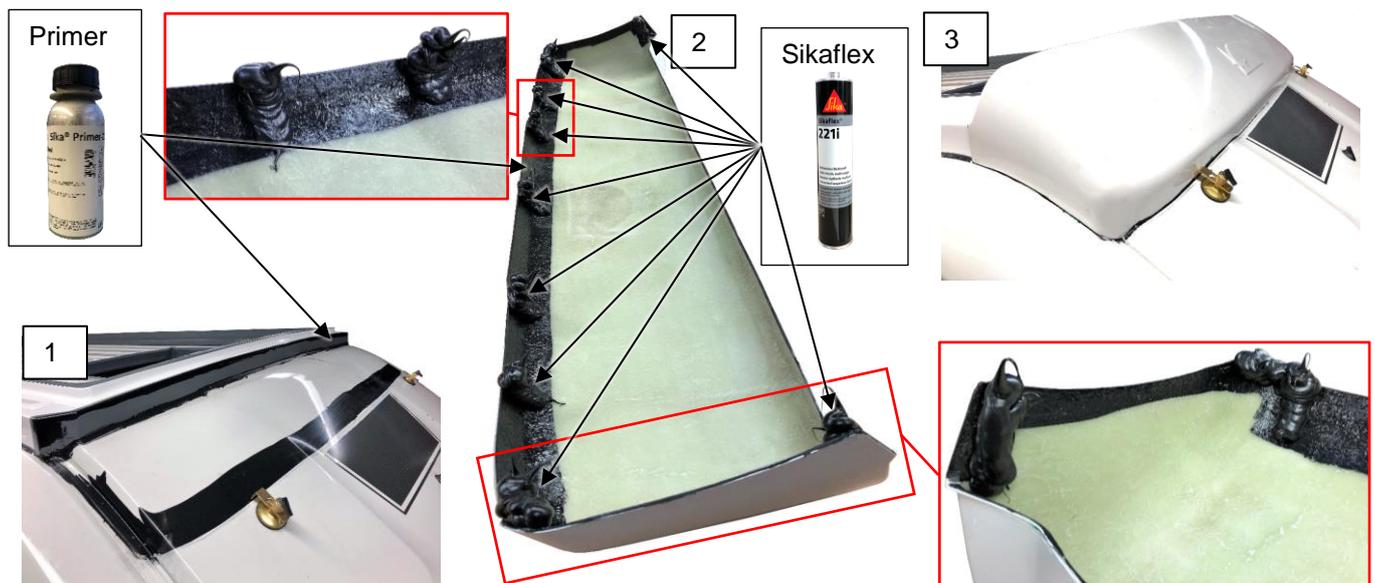


Abb. 4-1: Installation of the front spoiler



**Tip: Remove the excess Sikaflex directly.**



**Tip: The vehicle should not be moved until the adhesive has cured (approx. 24 hours)! If you want to move the vehicle faster, use Sikaflex SikaTack Pro, item number 294841**

## 5 Installation of the elevating roof

### 5.1 Installation of the hinges mechanics



**Attention:** Open the hinges only at the front (in the rear direction of travel), if they are pulled from the middle, they can close shut.

- Screw the gas spring holder with the ball head outwards onto the GRP frame (see Abb. 5-1, 1.)
- Lift the roof shell over the GRP frame and adjust it.
- Prepare the screws and wet them with thread locker.
- First screw the mechanics (2) on loosely onto the GRP frame before checking position.
- Carefully raise it and tighten the front screw, re-check the position.
- Carefully raise it furthermore and tighten the rear screws of the mechanism, check for final time.

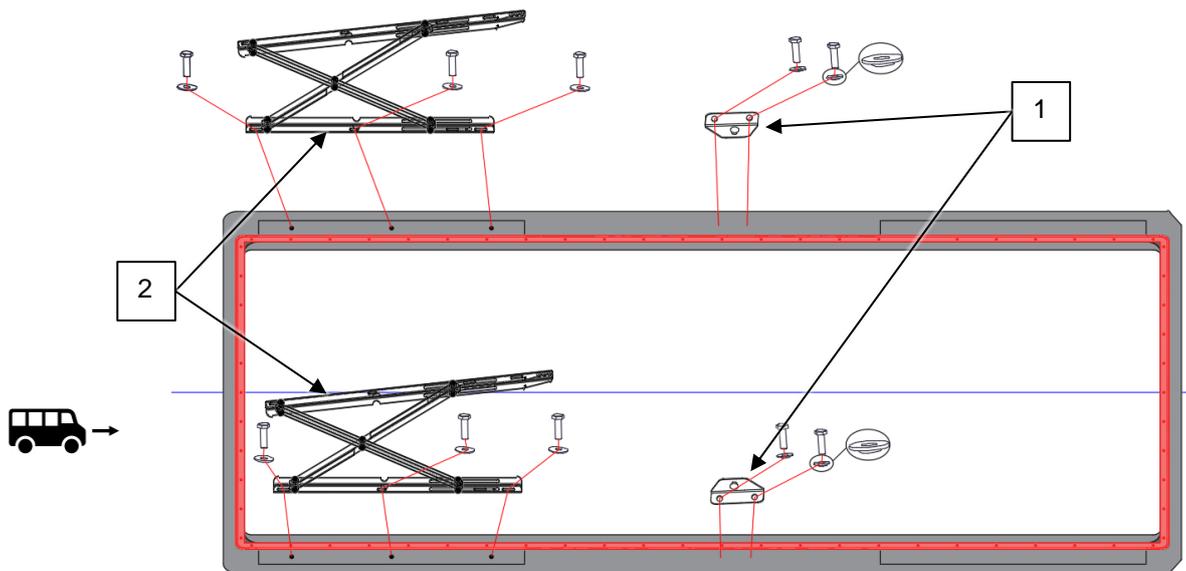


Abb. 5-1: Installation of the hinges [A0004005]



**Attention:** After the roof has been installed, each hinge must be secured against slipping with a safety screw!

## 5.2 Installation of the gas spring

- Raise up the roof and hook in the gas springs (Protective tube downward) (see Abb. 5-2, 1):
- **When hooking in, make sure that the piston rod (2) (covered by the protective tube (3)) points downwards!**
- The gas spring is first hooked on top of the roof shell by applying light pressure to the cooling head and then to the EasyFit frame.

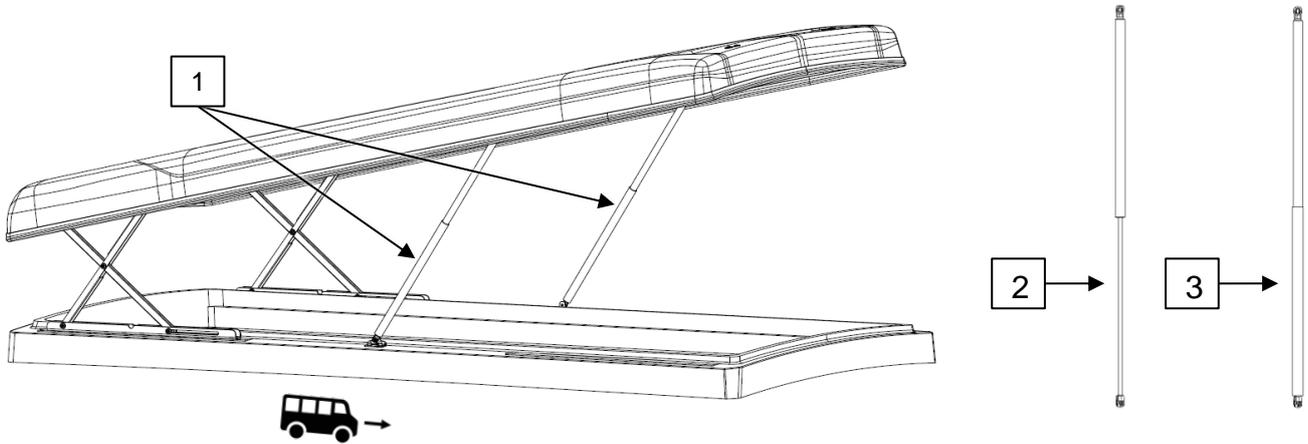


Abb. 5-2: Exterior view pop top roof [G0001549]

### 5.3 Installation of the canvas

- Gently pull the roof out of the overstretched area (press the back of the roof down by hand) and close it half for two to three times.
- Fix the roof with 2 supports and 2 tension strips 15 mm deeper than the gas spring.



**Attention:** The supports are important so that the roof shell cannot move downwards when the tent is stretched.

- Close all zippers bevor installation.
- Unhook the clamping rubber
- Remove the screws from the Canvas strips in the corners.
- Align the front of the canvas symmetrically to the centre of the vehicle so that the corner seams are in the bend under the canvas strip - fix the corners again.
- Also align the rear of the canvas and fix it in the corners under the canvas strip.
- Pull the canvas around under the canvas strip.
- Gently tighten the corners with the support of the second hand's back.
- Tension the canvas, first at the front, then at the rear, then tension completely around from front to back.
- Cut off the remaining material of the canvas on the inside (2), seal the cutting edge with silicone. Perhaps mask the GFRP Frame with adhesive tape before.
- To protect the canvas, put the caps on the screws.



**Tip:** Warm up the screw caps, they will fix easier.

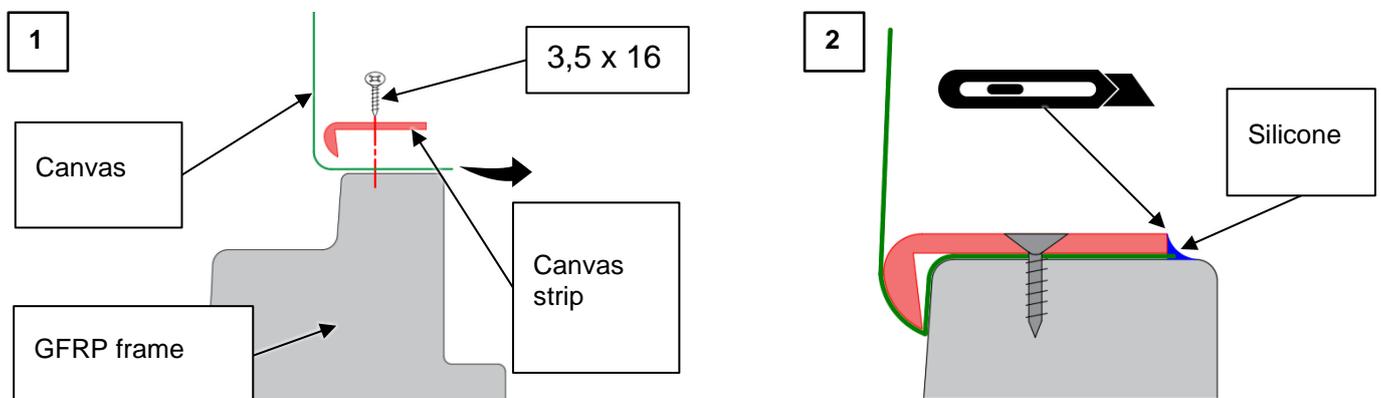


Abb. 5-3: Installation of the canvas [A0004005]

## 6 Sealing the GFRP frame and the front spoiler

- Clean and activate the sealing area → Sika Cleaner-205, drying time: 10 minutes (activation lasts 2 hours)
- To ensure that the sealing seams are as clean as possible, critical areas of the exterior and interior should be carefully taped on the GRP frame, the front spoiler and the vehicle roof
  - The canvas should be protected by foil (see Abb. 6-1, 1) and adhesive tape (2)
  - The sealing seam on the front spoiler should be taped: For this, the adhesive tape should be placed with a distance of 3 mm to the gap on the front spoiler and the vehicle roof
  - The sealing seams between the GRP frame and the vehicle roof can be masked in the same way, but it is also easily possible to create a clean seam without masking.  
It is **important** that the **sealing seam is min. 3 mm higher than the gap.**

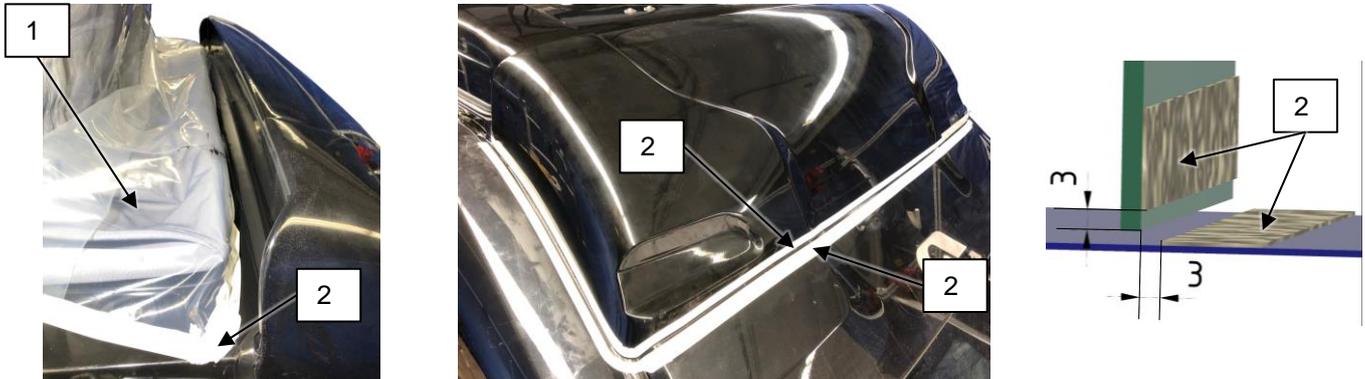


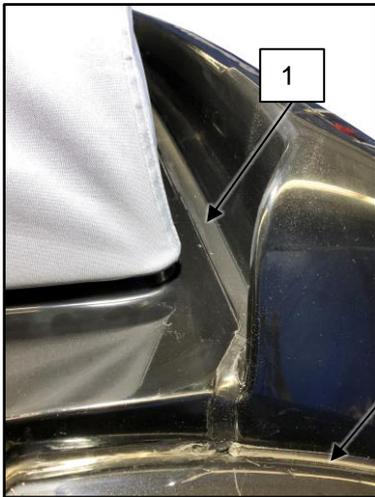
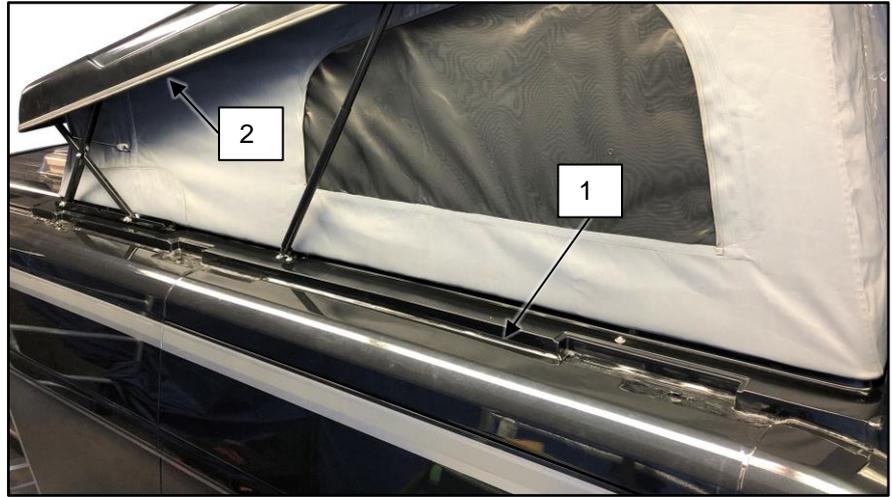
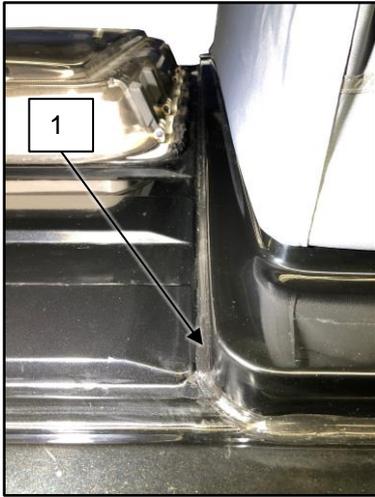
Abb. 6-1: Masking of the sealing seams [G0001642]

- Seal the seams (a total of approx. 4 cartridges):
  - To do this, first fill the gap completely with adhesive (see Abb. 6-2, 1)
  - Then smooth the seams with a joint smoother with Sika Tooling Agent N or soapy water (2)
  - ➔ The gap must be completely filled and tight



Abb. 6-2: Adhesive application and sealing seam [G0001642]

- Remove the adhesive tape immediately after completing the adhesive seams
- The seams should look like those in Abb. 6-3, 1 and Abb. 6-4, 1
- Let the adhesive bond harden overnight
- Spray the sealing rubber (see Abb. 6-3, 2) with silicone spray



1



Abb. 6-3: Sealing the outside

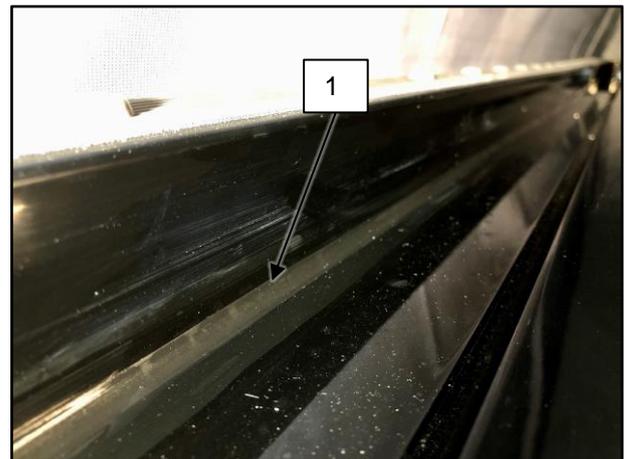
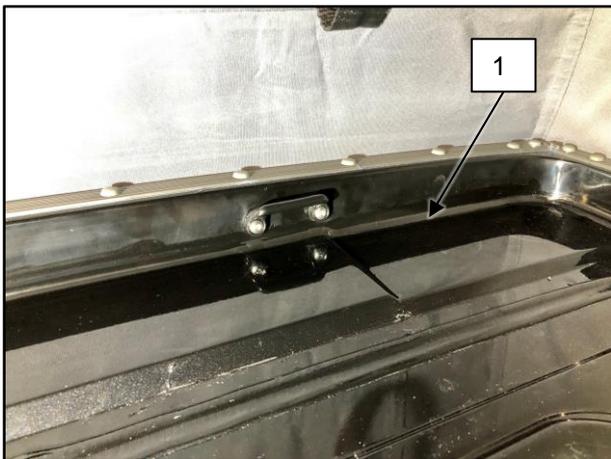


Abb. 6-4: Sealing the inside



**Tip: The vehicle should not be moved until the adhesive has cured (approx. 24 hours)!**

## 7 Lock for the roof

- Attach the belt (see Abb. 7-1, 1) according to Abb. 7-1 and tighten it while pressing against the buckle (2): **The buckle (2) must rest on the bracket (3)!**
- Attach the supplied information label to a clearly visible part of the dashboard.

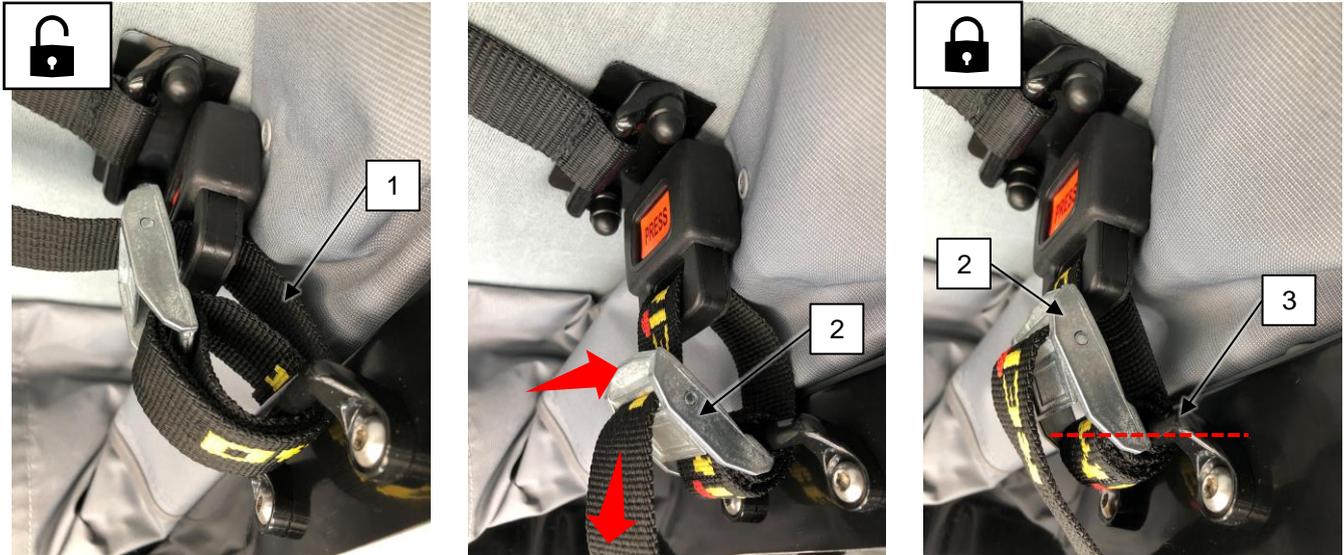


Abb. 7-1: Webbing guide for the lock



**Attention:** Before starting a trip, make sure that the roof is securely locked and evenly closed!



**Attention:** The straps should be checked for damage at regular intervals (at least before any major holidays).



**Attention:** If the straps no longer hold or is damaged or torn, they must be replaced.

**For your own safety, we recommend that you replace the straps every 5 to 6 years.**

## 8 Cladding of the roof access

- If necessary, stiffen the roof panel around the cut-out with wooden strips between the roof panel and the headlining.
- Line the entrance area including the cutout, for example with felt (see Abb. 8-1.)



Abb. 8-1: Cladding of the roof access

## 9 Ladder for the roof bed

- Fasten the two retaining brackets (see Abb. 9-1,1) for the ladder (2) in the side wall of the roof cut-out with two screws (chipboard screw countersunk 4.5x50, 3).
- Hook the ladder into the bracket at the top and place it on the bottom of the vehicle (2).

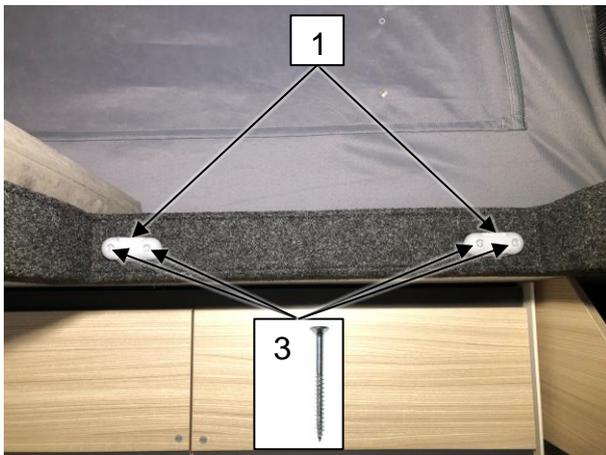


Abb. 9-1: Mounting the hooks in the vehicle

## 10 Roof bed

- First place the net underlay (see Abb. 10-1,1) in the sleeping area.
- Bring the mattress (2) through the step into the sleeping area.
- Place the mattresses next to each other.

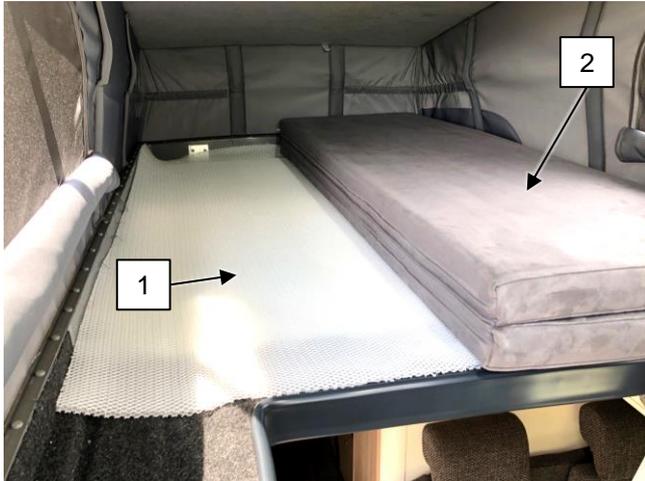


Abb. 10-1: Installation of the roof bed

Dear customer,

These assembly instructions are the product of experience, technical expertise and over 30 years of experience with our customers.

Please continue to help keeping this guide up to date for you, the customer.

For criticism or suggestions, we are available around the clock under the fax no. +49 6150 8662395.

Yours sincerely

REIMO®-Team

Reimo® Reisemobil-Center GmbH  
Boschring 10 – 63329 Egelsbach – Germany



## Installation confirmation for submission at the acceptance procedure

I hereby confirm that I have installed the following Reimo® pop top roof in accordance with the installation guidelines W0002762-000\_01 of Reimo® Reisemobil-Center GmbH.

### 1 Reimo® roof

Roof type	
Product number	
Production figure	

### 2 Base vehicle

Vehicle manufacturer, model, type	
VIN	

### 3 Upfitter

Name of the upfitter	
Address	

Date	
------	--

Signature	
-----------	--